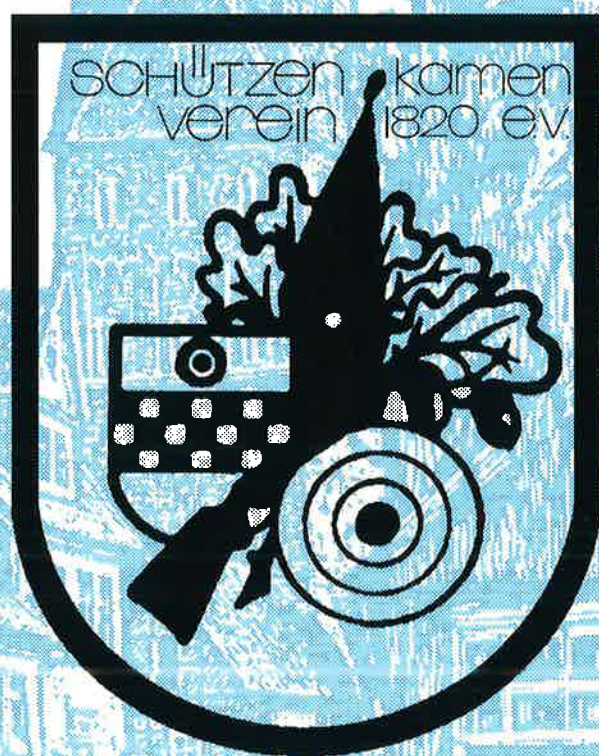


Schützenfest

in Kamen

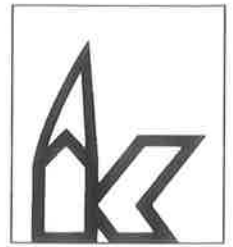


vom 1. Juni bis 6. Juni 1994

KOSTENLOSES EXEMPLAR



**Stadt
Kamen**



Grußwort

Der Schützenverein Kamen wird vom 1. bis 6. Juni 1994 sein traditionelles Schützenfest feiern.

Im Jahre 1820 feierten die Kamener Schützen das erste Schützenfest. Zunächst richteten im jährlichen Wechsel die Junggesellenkompanie und die Kompanie der verheirateten Mitglieder das Fest aus. Die Organisationsstruktur hat sich mittlerweile ge-

ändert. Heute organisieren viele engagierte Vereinsmitglieder das umfangreiche Veranstaltungsprogramm.

Nicht verändert haben sich die traditionellen Werte, die eine Schützengemeinschaft auszeichnen. Die Pflege des Brauchtums gehört dazu, aber auch die Förderung persönlicher Kontakte und der Sinn für die Allgemeinheit, die ein Gefühl der Zusammengehö-

rigkeit vermitteln. Viele der Aufgaben, die der Verein früher erfüllte, haben sich natürlich aufgrund der sozialen und gesellschaftlichen Veränderungen gewandelt. Der Verein hat jedoch seine Aufgeschlossenheit gegenüber den neuen gesellschaftlichen Entwicklungen bewiesen.

Viele Kamener Bürgerinnen und Bürger werden an dem

Festprogramm teilnehmen und damit dem Schützenfest einen würdigen Rahmen verleihen.

Wir wünschen dem Schützenverein und allen Teilnehmern und Gästen frohe, harmonische Tage und den Veranstaltungen einen guten Verlauf.


Manfred Erdtmann
Bürgermeister


Hermann Görres
Stadtdirektor

– Partner der Gastronomie –
GETRÄNKEFACHHANDEL

H. Dieter Grundmann

Lünener Straße 186 • 59174 Kamen • Telefon (0 23 07) 1 80 61



Konditorei — Café EBBINGHAUS

59174 Kamen · Weststraße 18
Das gemütliche Café in der Bummelzone

Hans Pätzold

Ausführung sämtl. Pflasterarbeiten

59174 Kamen · Postfach 1521
Telefon (0 23 07) 1 06 32
privat: (0 23 83) 80 57

...die richtige Adresse für eine
erstklassige Teppich- und
Polsterreinigung!

meister
wette
textilreinigung 

Mersch 6, 59174 Kamen
Tel. 0 23 07 / 7 40 40

Grußwort

Meine Ausführungen gelten unseren Kamener Bürgern und Ihren Gästen, allen Schützen und Ihren Freunden.



Die hohe Zeit des Schützenfestes beseelt und beflügelt uns Schützen. Eifrig und heißherzig sind wir dabei Feiern vorzubereiten, die all den Menschen, die an unserem Treiben interessiert sind, viel Freude schenken sollen.

Nach altem Reglement wird das Fest organisiert. In emsiger Kleinarbeit wurde der Ablauf von den aktiven Offizieren und dem Festausschuß erarbeitet. Man sagt: „Das Fest steht!“

Petrus und der liebe Gott waren uns Schützen meistens gut gesonnen. So hoffen wir, daß auch in diesem Jahr unsere gute Schützensache von der Sonne beschienen wird. Bleibt nur der Wunsch, daß wie eh und je viele Gäste unserer Einladung folgen.

Von großem Interesse ist jeweils der alte Brauch des Vogelschießens. Der Wettkampf um die Königswürde wird in unserer vereinseigenen Schützenheide ausgetragen. Darauf sind wir besonders stolz. Die Stunden unseres jetzigen Herrscherpaares sind gezählt. Am Abend des 4. Juni wird unweigerlich die Proklamation des neuen Königspaares erfolgen.

Unsere scheidenden Majestäten, Peter Hollendung und Rosi Gehrman, waren ein liebes, hervorragendes Königspaar. Sie haben sich zwei Jahre lang voll ihrer Aufgabe gewidmet. Es wird dem Oberst schwer fallen, den beiden Krone und Kette abzunehmen. Ihnen gilt hier schon der Dank des Regiments.

Wir hoffen, daß wir ein gutes neues Königspaar wiederbekommen. Von ihnen ist das gesamte Vereinsleben stark abhängig.

Alle weiteren Feierlichkeiten, die im unseitigen Programm aufgeführt sind, werden von dem Schützengeist getragen, der uns zueigen ist.

Kommen Sie zu uns, machen Sie mit. Erleben Sie eine fröhliche, herzliche Zeit im Kreise der Kamener Schützen. Herzlich willkommen.

Horrido
Heinrich Bachmann
Oberst



GETRÄNKE Lugge

Hemsack 7 · 59174 Kamen

Telefon (0 23 07) 7 47 62

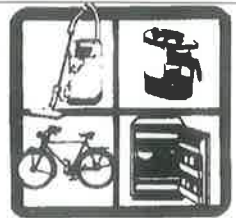


Der gute Partner in Kamen für Ersatzteile und Reparaturen
von Elektrohausgeräten und Fahrrädern

STAMMER-HAUSGERÄTE

Kampstraße 12 • 59174 Kamen • Telefon (0 23 07) 2 15 00

WIR
WARTEN
WERTE



(0 23 06)
8 29 29  **1717**

Taxi + Busse 8-50 Personen Klockenhoff

Lünener Straße 46
59192 Bergk.-Oberaden



Zweihoff & Sohn

Malermeister und Glasermeister

Ausführung sämtlicher Maler-
und Anstreicherarbeiten,
Industrieanstriche, Glasbau
und Glasschleiferei,
Verglasungen und Glastüren

59174 Kamen • Güldentröge 17

Telefon (0 23 07) 7 27 77

Fax (0 23 07) 18 31

GETRÄNKE FUNKE

Inhaber: Ralf-H. Funke
Postfach 12 25 • 59174 Kamen
Telefon (0 23 07) 1 58 19



FUNKE

über 35 Jahre

- Biere –
- in großer Auswahl –
- alkoholfreie Getränke –
- Zapfanlagen-Verleih –
- Getränke-Pavillons –
- Bestuhlung –

GETRÄNKE-MARKT

Inhaber: Gerti Funke
Bogenstraße 39 • 59174 Kamen
Telefon (0 23 07) 1 02 76



Graf-Metternich-
Quellen

UNSERE AUSWAHL IST ÜBERZEUGEND

wolter

KAMENS GROSSES SCHUH- UND SPORTHAUS

– FUSSGÄNGERZONE –



FESTFOLGE

SCHÜTZENFEST DES SCHÜTZENREGIMENTS KAMEN 1820 E.V. VOM 1. JUNI – 6. JUNI 1994

Mittwoch, den 1. Juni 1994

20.00 Uhr Gala-Appell des Regiments
in der Schützenheide

Donnerstag, den 2. Juni 1994

17.00 Uhr Treffen einer Abordnung am
Friedhof Kamen-Mitte zur
Kranzniederlegung am Ehrenmal

Freitag, den 3. Juni 1994

19.00 Uhr Antreten auf dem Alten Markt
19.45 Uhr Abmarsch zum Großen
Zapfenstreich auf dem Gelände
der Sporthalle am Koppelteich;
Marschweg: Alter Markt, Am
Geist, Weststraße, Lünener
Straße bis zum Autohaus
Bachmann (Abholen der Fahne,
des 1. Vorsitzenden und des
Königspaares)
21.30 Uhr Abmarsch. Marschweg:
Lünener Straße, Weststraße,
Am Geist, Alter Markt,
Bahnhofstraße, Koppelstraße
gegen zur Sporthalle
22.00 Uhr GROSSER ZAPFENSTREICH
Es spielen die Bergkapelle
„MONOPOL/HAUS ADEN“
und der Spielmannszug
„IN TREUE FEST“
Bergkamen-Heil



Samstag, den 4. Juni 1994

07.00 Uhr Wecken durch den Spielmanns-
zug „IN TREUE FEST“
Bergkamen-Heil
09.45 Uhr Antreten auf dem Alten Markt
10.00 Uhr Abmarsch zum Vogelschießen
in der Schützenheide.
Marschweg: Alter Markt,
Am Geist, Weststraße,
Am Reckhof, Nordring,
Fritz-Erler-Straße
zur Schützenheide
11.15 Uhr Ökumenischer Feldgottesdienst
in der Schützenheide,
anschließend
VOGELSCHIESSEN
19.00 Uhr PROKLAMATION DES
NEUEN KÖNIGSPAARES
in der Schützenheide;
anschließend Tanz;
es spielen die Musikfreunde
„WESTFALEN-ECHO“

Sonntag, den 5. Juni 1994

09.45 Uhr Antreten auf dem Alten Markt;
anschließend Abmarsch zum
Königinnenfrühstück in der
Stadthalle
14.30 Uhr Empfang der Gastvereine
15.00 Uhr FESTZUG durch die Straßen
Kamens. Marschweg:
Alter Markt, Bahnhofstraße,
Koppelstraße, Weststraße,
Am Geist, Bushaltestelle Alter
Markt: VORBEIMARSCH zu
Ehren der Majestäten,
Bahnhofstraße zur Stadthalle
18.45 Uhr Stadthalle:
Antreten zur Polonaise
19.00 Uhr POLONAISE AUF DEM
ALTEN MARKT
20.00 Uhr GROSSER SCHÜTZENBALL
in der Stadthalle. Es spielt
zum Tanz: die Combo der
Bergkapelle „HIGHLIGHTS“

Montag, den 6. Juni 1994

20.00 Uhr GROSSER KEHRAUS
in der Stadthalle: „Zünftiger
Dorfabend im Grünen“.
Es spielen zum Tanz:
die „HEARTBREAKERS“



Schützenfest in KAMEN

Die gesamte Bevölkerung ist zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen

EINTRITTSPREISE:

Samstag, den 4. Juni 1994

VOGELSCHIESSEN in der Schützenheide
PROKLAMATION DES NEUEN KÖNIGSPAARES

DM 3,-
Eintritt frei

Sonntag, den 5. Juni 1994

GROSSER SCHÜTZENBALL in der Stadthalle

Eintritt frei

Montag, den 6. Juni 1994

GROSSER KEHRAUS in der Stadthalle

DM 10,-

FESTKARTE:

„Zünftiger Dorfabend im Grünen“
gültig für ALLE VERANSTALTUNGEN (für jeden erhältlich)

DM 10,-

Vorverkaufsstellen:

METZGEREI EBBINGHAUS • AUTOHAUS BACHMANN





König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen

„Es lebe der König!“ rief die Menge Kamener Bürger. Sie lesen richtig. Nicht eine Schützenmajestät wurde da gefeiert, denn das tun die Schützen ja mit „Horrido“ und „Hussassa“, sondern König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen in allerhöchster Person war es, dem am Mittwoch, dem 16. August 1848, auf dem noch neuen Camener Bahnhof solche oder ähnliche Rufe begeisterter Bürger und auch vom angetretenen Schützenbataillon entgegen-schollen.

Preußens König in Camen? Wie kam es denn zu dieser Episode, daß der hohe Herr den Bahnhof unseres kleinen Ackerbürgerstädtchens betrat? Bevor wir das erläutern, hören wir zunächst einmal (in Auszügen), was der Hellweger Anzeiger, selbst erst im

Preußens König in Camen

Eine fast vergessene Episode aus dem Jahre 1848

dritten Jahr seines Bestehens, darüber schreibt.

„... Mittwoch, den 16. d. M., war die Theilnahme zum Empfang Ihrer Majestät um so größer, als bekannt wurde, daß Allerhöchstdieselbe hier anhalten würde. Nach langem Harren wurde gegen Abend der Königliche Zug signalisiert. Alles gerieth in freudige Bewegung, das überaus zahlreich versammelte Schützencorps mit Musik und Fahnen, ordnete sich, die Jugend stellte sich ebenfalls mit ihren Fahnen auf...“

An anderer Stelle im Bericht heißt es: „... Als der Zug angekommen, stieg Se. Majestät auf Ersuchen des

Schützen-Kommandeurs aus dem geschmückten Königswagen, nahm aus den Händen der Fräuleins Hösch und Pröbsting den Ehrentrunk und einen Blumenstrauß und unterhielt sich aufs leutseligste mit diesen und einigen der anwesenden Herren, besonders mit dem Herrn Landrat [von Vincke, d. Verf.], dem Pastor Ovenbeck und dem Schützen-Kommandeur, Herrn H. Reinhardt.“

Später fährt der Bericht dann fort: „Leider war indeß das Gedränge so groß geworden, daß der König die Absicht, das Schützencorps zu besichtigen und seine Freude über die herzliche Aufnahme aus

zusprechen, nicht auszuführen vermochte. Unter den freundlichsten Begrüßungen seitens Sr. Majestät und dem tausendfachen Hurrahrufen der Versammelten, eilte darauf der Zug nach Hamm weiter. Die Befürchtungen des theilnehmenden Königs, ein Kind möchte gefährdet sein, war glücklicher Weise un begründet...“

Der Bericht schließt: „Unsere Einwohner und Schützen beschlossen jeden der beiden Feiertage mit einem Ball zu Ehren des Königs.“ Die unvermeidliche Schlußzeile lautet: „Es lebe der König!“ Soweit der Hellweger Anzeiger.

Kommen wir nun zum Anlaß der Reise. Im Jahr 1848 war Revolution in Deutschland. In der Frankfurter Paulskirche tagte die erste deutsche Nationalversammlung unter ihrem Präsidenten Heinrich von Gagern. Zum Reichsverweser, d. h. zum Staatsoberhaupt bis zur Wahl eines Kaisers, hatte man den volkstümlichen österreichischen Erzherzog Johann gewählt.

In Köln feierte man die 600-Jahr-Feier des Baubeginns



Eröffnung der Eisenbahn zwischen München und Augsburg (um 1840)

Mal raus ins Grüne...

Im Fachgeschäft berät man besser!

Karrenberg



zum Kölner Dom. Er war immer noch nicht fertig, doch setzte eine breite Bewegung in der Bevölkerung sich nun für die beschleunigte Fertigstellung ein. 1880 wurde er schließlich geweiht.

Aus erwähntem Anlaß trafen sich die beiden genannten Herren mit Preußens König, auf dessen Territorium Köln ja lag. So reiste denn Friedrich Wilhelm am 14. August 1848 mit dem Zug nach Köln, wobei er auch durch Kamen fuhr, hielt aber nicht jetzt, sondern erst auf der Rückreise zu dem oben beschriebenen Kurzbesuch an. Die Kamener Behörden waren natürlich vorgewarnt. Des Königs Reise-Postmeister hatte sie unterrichtet: „Des Königs Majestät beabsichtigen am Montag, dem 14ten d. M., früh per Extrazug auf der Eisenbahn von Minden nach Deutz (Cöln) zu reisen, und haben bezüglich des Empfangs Seitens der Königl. Behörden bei dieser Reise zu bestimmen geruht, daß ein Empfang stattfinden soll.

Berlin, den 8ten August 1848
Der Reise-Postmeister
gez. Balde“

Man sieht, vor Überraschungen war man auch damals nicht sicher, denn der Termin verschob sich ja um 2 Tage. Bürgermeister Julius von Basse blieb jedenfalls nicht

untätig und verfügte: „In Gemeinschaft mit dem Schützen-Vorstand ersuchen wir die ganze Schützen-Gesellschaft sich Morgen 1/2 12 Uhr auf dem Markte zu versammeln und zur Empfangsfeierlichkeit Seiner Majestät das Nöthige zu beraten.

Camen, 12. Aug. 1848
der Magistrat & der Schützen-Vorstand, gez. v. Basse“
Damit es auch jeder wußte, ließ er seine Verfügung in den Straßen und Gassen Kamens verkünden. Auch dieses Geschehen ist noch aktenkundig.

„Umstehendes [obige Bekanntmachung des Bürgermeisters, d. Verf.] durch Ausruf gehörig bekannt gemacht bescheinigt
Camen, den 12. August 1848
Neumann, Ausrufer“

*Umstehendes durch Ausruf gehörig bekannt gemacht bescheinigt
Camen, den 12. August 1848
Neumann, Ausrufer*

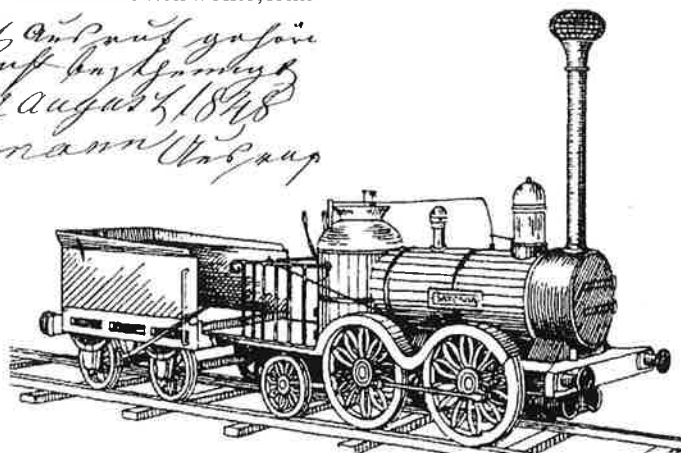
Trotz der Terminverschiebung war man flexibel, und es wurde dann ja auch ein überwältigender Empfang, von dem unsere heutigen Politiker sicherlich nur träumen. Unser kleiner historischer Rückblick soll enden mit einem Blick auf die Person des so bejubelten Monarchen.

1795 geboren, bestieg er 1840 den preußischen Thron. In den letzten Lebensjahren geistig umnachtet, starb er 1861. Die Historiker nennen ihn auch den Romantiker auf dem Thron (Romantik bedeutet, etwas salopp ausgedrückt, die Sehnsucht nach der vollkommenen heilen Welt). Er begeisterte sich für Architektur und Gartenbau, war hochgebildet und träumte wohl zeitweise von dem Wiederaufstehen eines idealen deutschen Reiches, natürlich unter seiner Führung. In der Revolution 1848/49 spielte er eine für Deutschland schicksalhafte, unglückliche Rolle. Während der Revolution im März 1848 in Berlin verhielt er sich doppeldeutig. Da er auf sein Gottesgnadentum nicht verzichten wollte, lehnte

er denn auch die deutsche Kaiserwürde ab, die ihm von der Nationalversammlung 1849 angetragen wurde. Damit scheiterte die bürgerliche Revolution, und die Aussichten auf eine liberale Wandlung in Deutschland mit Beteiligung des Bürgertums am politischen Leben schwanden für viele Jahre dahin.

Friedrich Wilhelm war übrigens nicht zum ersten Male in Kamen. Der Stadtchronist Friedrich Buschmann berichtet, daß er bereits am 11. Oktober 1833 als Kronprinz unsere Vaterstadt besuchte und mit einer Parade des Schützencorps auf dem Marktplatz begrüßt wurde.

Wolfgang Freese



Lokomotive „Saxonia“ (1839)

„Der neue Schein“
Das Glück läuft
von links nach rechts“



LOTTO-Annahmestelle
Tabakwaren-Fachgeschäft
Zeitschriften

Renate Pankoke

59174 KAMEN
Willy-Brandt-Platz 5a

LOTTO · TOTO · RENNQUINTETT
Geschenkartikel
ITS · Glücksreisen

Gute Bilder zu jedem Anlaß!



PHOTO-ATELIER

Rita Brand

Wo sonst?

*Denn warum sollten Sie
mit weniger zufrieden sein?*

59174 Kamen · Weststraße 66 · Telefon 0 23 07 / 1 01 03

Horst Preuß
Fleischer-Fachgeschäft

BEKANNT FÜR GUTE QUALITÄT

Kämerstraße 25 • 59174 Kamen
Telefon (0 23 07) 1 02 81

Eine Adresse,
die Sie sich unbedingt merken sollten

Das junge Team
Salon

Frank Walter

Am Geist 5 · 59174 Kamen · Tel. (0 23 07) 7 34 59
Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr, Sa. 7.30 – 14.00 Uhr

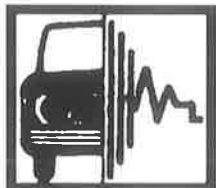


Reinigung jeglicher Glasarten
sowie schlüsselfertige Reinigung
von Neubauten
Unterhaltsreinigung
Reinigung von Teppichböden
Metallreinigung

Sirvendt
Glas- und Gebäudereinigung

Dieter Sirvendt

Westenzäune 7 • 59174 Kamen
Telefon (0 23 07) 1 07 25



KFZ-REPARATURWERKSTATT • AUTO-ELEKTRIK

Heinz Malek • Kfz-Meisterbetrieb

**Bambergstraße 51 • Tel. 0 23 07 - 6 19 85
BERGKAMEN**

Immobilien-Vermittlung

Elvira Hartleb

Vermittlung von • Ein- und Mehrfamilienhäusern
• Wohnungen • Grundstücken

Suche laufend Verkaufs- und Vermietungsobjekte
für vorgemerkte Kunden

59174 Kamen • Kämmerstraße 34c
Telefon 0 23 07 / 1 36 77 • Fax 2 26 41

KAMEN

Schleppweg 3
Tel. 0 23 07 / 7 38 66

**LÜNEN-
Brambauer**
Am Brambusch 3

**SB
TAPETEN-HALLE**
immer preiswert

***Hier läuft die Ware
nicht vom Band,
hier schafft man noch
mit Herz und Hand!***



Ihr Fleischer-Fachgeschäft
Karl-Ernst Radtke

Bahnhofstraße 4
KAMEN
Telefon 1 03 77

**GASTSTÄTTE
FÄRBER-
SCHÄNKE**

Inhaber: Irene und Udo Eggert

59174 Kamen • Mersch 6
Tel. (0 23 07) 7 42 05



VELTINS
PILSENER



**Handwerker Baugesellschaft mbH
Habau KG**

Ausführung von schlüsselfertigen Bauten
Reparaturen – Innenausbau – Umbau – Altbausanierung
59174 Kamen • Kämertorstraße 1 • Telefon (0 23 07) 1 80 38 - 39



1994 – Ein Jahr der Wende

Weiterhin erfahrene Schützen an der Spitze des Vereins

Das Jahr 1994 wird als ein Jahr der Wende in die Vereinsgeschichte des Kamener Schützenvereins eingehen. Die Ära Ebbinghaus ging auf eigenen Wunsch (vorerst?) zu Ende und der im September 1993 verstorbene Vorsitzende Gerd Muermann mußte durch einen kompetenten Nachfolger ersetzt werden. Beide Umstellungen in den Führungspositionen sind dem Verein gut gelungen und lassen erwarten, daß die in Jahrzehnten bewährte Arbeit in der Gemeinschaft kontinuierlich weitergeführt wird und der Schützenverein im Gesellschaftsleben der Stadt auch weiterhin eine bedeutende Rolle spielt. Gustav Ebbinghaus, Träger des Bundesverdienstkreuzes und Inhaber vieler Ehrenäm-

ter, vor allem im Handwerksbereich, trat vom Amt des Oberst zurück, das er als Nachfolger seines unvergessenen Vaters Karl Ebbinghaus und seines Freundes „Auwi“ (August-Wilhelm) Hofmeister 18 Jahre bekleidete. Nicht um dem Schützenverein den Rücken zu kehren, sondern weil er durch seine anderen Ehrenämter überlastet ist, in seiner Gesundheit gefährdet ist und in der Gewißheit, einen Nachfolger zu bekommen, der alle Voraussetzungen mitbringt, um das Schützenregiment in seinem Sinne weiter zu führen. Seine Schützen haben ihn nicht gern entlassen, doch war beim Ehrenappell am 10. Januar 1994 in der Schützenheide zu erkennen, daß das Schützenregiment Verständ-

nis für diesen Schritt zeigte und ihn aus tiefer Dankbarkeit zum Ehrenoberst ernannte. Heinrich Bachmann, schon seit einigen Jahren aktiver Stellvertreter des Oberst, übernahm das Amt und ist vom Regimentskommandeur zum Oberst aufgestiegen. Der Wechsel in der Vereinsführung wurde durch den plötzlichen Tod des langjährigen Vorsitzenden Gerd Muermann erforderlich. Auch hier trat mit Albert Höpner der bisherige Stellvertreter das Amt an. Er hatte in den letzten Jahren schon entscheidend in der Vereinsführung mitgewirkt und bringt alle Voraussetzungen für dieses Amt mit, allein schon durch seinen beispiellosen Einsatz beim Um- und Ausbau der Schützenheide. Er wurde in

der Generalversammlung am 25. Februar 1994 einstimmig und unter großem Beifall zum neuen Repräsentanten des Vereins gewählt. Seine ersten Worte nach der Wahl: „Ich werde den Verein geschäftlich und gesellschaftlich führen, werde den Schießsport fördern und dafür eintreten, daß der Schützenverein das Gesellschaftsleben in der Stadt Kamen weiter belebt.“ Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wählte die Generalversammlung ebenso einmütig (nur eine Gegenstimme) Dieter Grundmann. Die Führungspositionen sind wieder besetzt mit Männern, die die Gewähr dafür bieten, daß der Schützenverein weiter lebt und seinen guten Ruf in der Stadt Kamen und darüber hinaus behält.



Ehrenoberst Gustav Ebbinghaus und Obert Heinrich Bachmann



Der neue Vorstand mit den Jubilaren des Schützenvereins



MÖCKING
einrichten

Möbel • Gardinen • Teppichböden • Eigene Polsterei
59174 Kamen • Nordstraße 4-6 • Ruf (0 23 07) 1 02 32



Gerd Muermann † – ein ehrendes Gedenken

Im Schützenwesen stehen meistens die Freude, das Feiern und die Geselligkeit obenan. Aber es gibt auch bittere Stunden in dem Vereinsleben der Schützen, in dem der Zusammenhalt und die Kameradschaft einen hohen Stellenwert haben.

Bittere Stunden gab es für den Schützenverein Kamen im September vorigen Jahres: Die sich schnell verbreitende Nachricht, daß der Vorsitzende Gerd Muermann im Alter von 66 Jahren plötzlich verstorben ist, löste Bestürzung und tiefe Trauer aus.

Gerd Muermann litt seit längerer Zeit an einer schweren Krankheit, das wußten alle. Doch niemand hatte damit gerechnet, daß er von der Bühne, auf der er viele Jahre im Mittelpunkt gestanden

hatte, so schnell abtreten würde.

Wie beliebt Gerd Muermann war und wieviel seine Schützen ihm zu verdanken hatten, wurde dann auch bei der Trauerfeier am 30. September 1993 deutlich. Neben vielen Freunden erwiesen ihm Hunderte von Schützen aus seinem Verein und aus allen Vereinen der Umgebung die letzte Ehre. Sie wollten zum letzten Mal ihren Dank bekunden für alles, was Gerd Muermann für die Gemeinschaft getan hat.

Fast vier Jahrzehnte seines Lebens hat Gerd Muermann dem Schützenwesen gewidmet. Er stand immer in vorderster Linie: als Vorstandsmitglied, als Hofstaatsmitglied und Kronprinz, als Schützenkönig, als Kompaniechef und schließlich ab

1976 ununterbrochen als 1. Vorsitzender des großen Traditionsvereins, dem immer sein Wirken galt, der „sein Verein“ war. Ob es die Ausrichtung der Schützenfeste war, seine Mitarbeit beim Ausbau der Schützenheide oder seine vorbildliche Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen, er war immer da, immer ansprechbar, stets kontaktfreudig und daher auch überall beliebt. Sein Wort galt etwas, nicht nur im Verein, sondern auch im Umgang mit Behörden, Institutionen, Firmen und mit den Repräsentanten der Stadt Kamen. 1989 würdigte der Deutsche Schützenbund seine großen Verdienste um das Schützenwesen mit der Verleihung des Ehrenkreuzes, einer der höchsten Auszeichnungen des DSB.

Gerd Muermann hat das Schützenwesen in seiner Heimatstadt Kamen jahrzehntelang entscheidend mitgeprägt. Sein Name wird im Verein unvergessen bleiben.



Armin Timmler

ING. HOLZBAU - ZIMMEREI - BAUSCHREINEREI



KAMEN · SCHÄFERSTRASSE 48

Postfach 16 63 · Telefon (0 23 07) 76 47 - 48

Jeans & Chic

Inh. M. Haumann

Wir führen Jeans und aktuelle Freizeitmode für „Sie“ und „Ihn“.

59174 KAMEN · Am Geist 9 · Telefon 1 35 55

FUNK-TAXI - MIETWAGEN

KLINGAUF

TAG + NACHT FÜR SIE BEREIT!

Ruf: **72888** oder **73838**



Unnaer Straße 25
59174 Kamen

KRANKENFAHRTEN
für alle Kassen

**Biere · Faßbiere
Weine · Limonade
Spirituosen
Mineralwasser**

„Getränke-Börse“

Abholmarkt

Am Stadtpark 10-11 · Hammer Straße

GUTE PARKMÖGLICHKEIT



FIRST

Pils und Export



Teilnehmende Vereine

- Schützenverein Heeren-Werve 1840 e. V.
- Bürgerschützenverein 1865 e. V. Holzwickede
- Schützenverein Südkamen/Kamen-Süd 1830 e. V.
- Schützenverein Königsborn-Colonie
- Schützenverein Methler 1830 e. V.
- Schützenverein Bergkamen 1840 e. V.
- Schützenverein Overberge 1833
- Schützenverein Bergkamen-Weddinghofen 1851 e. V.
- Schützenverein Ostfeldmark
- V. Kompanie Lünen-Beckinghausen
- Knappenverein „Kameradschaftliche Eintracht“ Kamen
- Knappenverein „Gute Hoffnung“ Kamen
- Reitverein Overberge
- Reit- und Fahrverein Kamen e. V.
- Bürgerverein Unkeln



Scheve

Mondeo – Auto des Jahres 1994



Erfolg muß gefeiert werden – Mondeo Festival

Der Ford Mondeo ist das Auto des Jahres! Das muß einfach gefeiert werden – mit dem Sondermodell Mondeo Festival.

Serienmäßig: ● 1,8l 16V ZETEC-E-Motor mit 82 kW (112 PS), erfüllt schon jetzt die für 1996 geplante, verschärfte EG-Abgasnorm ● Fahrer- und Beifahrer-Airbag ● ABS ● Metallic-Lackierung ● Stereo-Radio-Cassettengerät 2004 ● Elektronische Ford-Wegfahrsperre ● Sportsitze ● Höhenverstellbare Kopfstützen hinten ● Elektr. Fensterheber vorn ● Zentralverriegelung

Lünener Straße 108 · 59174 Kamen · ☎ 1 00 01 + 1 00 02



Hegerfeld GmbH

orthopädische Schuhtechnik

Edelkirchenhof 11 • 59174 Kamen



Beleuchtungs- und Elektrotechnik
Danziger Straße 42 • Tel. 7 40 01

Unser Programm:

- | | |
|-----------------------------|-----------------------|
| ● Beleuchtungskörper | ● Heißwasseranlagen |
| ● Haus-Elektronik | ● Installationen |
| ● Alarm- und Sprechanlagen | ● Reparatur-Eildienst |
| ● Tor- und Rolladenbetriebe | |
| ● Einbauküchen | |
| ● Sauna-Bau | |
| ● Elektroheizung | |



Männerhaar gehört in Frauenhände

emde

MEIN FRISEUR

- Anruf genügt -



„Wie die Alten sangen, so zwitschern auch die Jungen“ Kinderschützenfest in Kamen

1993 hatte das Regiment Schützenfest-Pause. Diese wird dann traditionell genutzt, um auch dem Schützennachwuchs einmal das Vergnügen eines Wettkampfes um königliche Würden zu gönnen. Verbunden mit dem Vogelschießen der 1. Kompanie wurde am 5. Juni auch das Kinderschützenfest gefeiert. Vogelbauer Karlheinz Blaschke hatte wieder einmal eine kräftige Spanplatte zu einem stolzen Vogel verarbeitet, an dem nun unsere Sprößlinge mit Holzkeulen ihre Kräfte und Zielsicherheit erproben konnten. Der glückliche Jungschütze, der schließlich den Rest des zerzausten Königsadlers abwarf, war Guido Mäke. Zur Königin wählte er sich Christiane

Latzke. Kronprinz wurde Markus Scholz, der bisherige Kinderkönig. Mit seiner Ex-Königin Manuela Szallnaß gehört er dem neuen Hofstaat an. Durch weitere erfolgreiche Zielwürfe gelangten ebenfalls in den Hofstaat: Marcel Scholz (Zepter) mit Julia Richter, Patrick Andreas (Apfel und rechter Flügel) mit Kathrin Richter (linker Flügel). Zu Hofstaats Ehren kamen auch Thorsten Anlage mit Nicole Drüker, Martin Szallnaß und Mareike Raue sowie Thomas Feierabend mit Verena Caspari. Unser Nachwuchs hat sich prächtig amüsiert und wir sind sicher, daß dem neuen Kinderkönigspaar die Teilnahme an den Festzügen des Regiments viel Freude bereiten wird.



Da wir in einem Jahr das 175jährige Gründungsfest des Kamener Schützenregiments feiern können, soll auch einmal über die Tradition der Kinderschützenfeste berichtet werden.

Bereits im Jahre 1826, als die Hammer Schützen ihr erstes Schützenfest feierten, durften auch die Jungen von Hamm mit Pfeil und Bogen ihren eigenen Kinderkönig ausschießen.

Erst 100 Jahre später erhielten Kamens Jungschützen die gleiche Chance. Im Jahre 1926 war die 1. Kompanie gerade Königskompanie geworden und ihre Mitglieder wollten ihren Sprößlingen mit der Veranstaltung eines Kinderschützenfestes eine Freude bereiten. Am 5. August 1926 entwickelte sich jedoch schnell daraus ein allgemeines Kinderfest, das an der Scheune des Wirtes Menne an der Jahnstraße stattfand (heute Gaststätte Kautz, Aengelholmer Straße). Glücklicher König wurde Ludwig Döring. Zur Königin wählte er sich Hilde, die Tochter des Mineralwasserhändlers Kloth. Das Fest wurde gekrönt mit einem Festzug von 175 Jungen und Mädchen und schloß mit einem Fackelzug.

Nach dem Krieg ließ man den Brauch wieder aufleben, und bereits 1953 wird von einem

Kinderschützenfest berichtet. 1967 wurde eine eigene Königskette gestiftet. Zur Erinnerung seien nun alle Kinderkönigspaare, deren Orden an dieser Kette befestigt sind, hier aufgeführt:

- 1967 Burkhardt Seewald und Annemarie Pusch
- 1969 Andreas Schultze und Heike Dönecke
- 1971 Andreas Erger und Bettina Emde
- 1973 Gisbert Pätzold und Sabine Gerling
- 1975 Uli Bachmann und Ellen Saarbeck
- 1977 Peter Lenz und Ulrike Jäger
- 1979 Oliver Asche und Kirsten Malek
- 1981 Jan Ebbinghaus und Sabine Mork
- 1983 Stefan Bendel und Brit Gerdes
- 1985 Tim Ebbinghaus und Silke Möcking
- 1987 Kai Schultebrucks und Diana Schultebrucks
- 1989 Nico Reimer und Katrin Ashoff
- 1991 Markus Scholz und Manuela Szallnaß
- 1993 Guido Mäke und Christiane Latzke

Hoffen wir, daß sich die heute nun Erwachsenen dieser Reihe gerne an die schönen Stunden ihrer Regentenzeit zurückerinnern.

Wolfgang Freese

**MALER
GERDES**

Volker Gerdes KG
Maler- und Lackiermeister

*Malerarbeiten
Betonanierung
Fassadensanierung
Vollwärmeschutz
Bodenbelagsarbeiten
Gerüststellung
Teppichreinigung
Verglasung
Tapeten
Teppiche
Kunststoffputze
Altbausanierung
Treppenhausrenovierung
Ja-Decor (Textiltapete als Putz)*

Oststraße 13 · Kamen
Telefon: 0 23 07 / 1 77 53
Telefax: 0 23 07 / 2 25 55

**Optik
Uhren
Schmuck**

SACHSE

... denn wir haben Zeit für Sie

Weststraße 71 – 59174 Kamen



Ein Königspaar, geprägt von Harmonie und Schützengeist

Wer Schützenkönig werden will, braucht dazu zwei Dinge: ein scharfes Auge und eine gehörige Portion Glück. Peter Hollendung vereinte beides, als ihm am 20. Juni 1992 zur Freude aller Kamener Schützen der Königsschuß gelang. Mit ihm errang ein Mann aus ihren Reihen die höchste Würde im Schützenregiment, der seit Jahren mit viel Engagement für seinen Verein tätig ist. Ein Blick in seinen Lebenslauf möge Anlaß zur Nachahmung und Ansporn zugleich sein, sich wie er für das Schützenwesen in unserer Heimatstadt einzusetzen.

1943 in Pommern geboren, jedoch aufgewachsen in Mönchengladbach, der Heimatstadt seines Vaters. Schon dort bekam er Kontakt zum Schützenwesen, da sein Vater das Amt des Kommandeurs der Schützenbruderschaft von Mönchengladbach-Neuwerk bekleidete. Seinen Dienst am Vaterland absolvierte er bei der Marine, dem Teil der Bundeswehr, der besonders für seine Traditionspflege bekannt ist. Mit einer Marine-Werbeschau 1965 auf dem Köpfeplatz bekam er zum ersten Mal Kontakt mit Kamen, bevor er ein Jahr später endgültig hier strandete, sehr zum späteren Vorteil der Kamener Schützen. Sein Traditionsbewußtsein bewies er schon 1966, als er der Marinekameradschaft beitrug. Daß Peter I. ein ausgesprochen harmonischer und geselliger Mensch ist, zeigte er 1979, als er den Shanty-Chor „Kömscher Bleier“ mit aus der Taufe hob. Bei den Kameraden der Marine traf er zum ersten Male auf passionierte Schützen, nämlich Willi Emde und Herbert Münstermann. 1973 bezog er eine Wohnung im Hause Theo Wilking und bekam so engeren Kontakt zum Schützenverein, denn Theo Wilking war 1976 Schützenkönig. Dem Verein und der 2. Kompanie trat Peter Hollendung 1984 bei. Schon bald, im Jahre 1988, wählte man ihn zum stellvertretenden Hauptmann. 1990 wählte ihn die Generalversammlung des Vereins zum 2. Geschäftsführer. Im selben Jahr trat er in die Redaktion der Festzeitschrift ein, für deren Gestaltung er ab 1991 die Verantwortung übernahm. Welch glücklicher Griff dem Verein mit ihm gelungen ist, können Sie, liebe Leserinnen und Leser, auch an dieser Festzeitschrift erkennen. In dieser Aufgabe geht Peter I. ganz auf.



Hobby und Beruf, er ist gelernter Schriftsetzer, verbinden sich auch hier in beeindruckender Harmonie.

Ein Portrait der amtierenden Königin Rosi Gehrman zu zeichnen, ist eine leichte und sehr angenehme Aufgabe. Auch sie stammt aus einer Schützenfamilie: Vater Willi Riechert war begeisterter Sportschütze, Tochter Rosi trifft auch gerne ins Schwarze. Schützenkameradschaft geht ihr über alles und dazu kommt noch eine hervorragende Begabung zum Sportschießen. Sportlichkeit, Fairneß, Bescheidenheit sowie auch Geselligkeit und Traditionsbewußtsein vereinen sich in ihrer Person. Als Peter Hollendung sie nach dem Königsschuß zu seiner Königin erkor, wußten die Schützen, daß dieses Königspaar alle diese Eigenschaften verkörpern würde. Die zwei Jahre ihrer Regentschaft waren eine überzeugende Werbung für Verein und Schützensache. Rosi Gehrman ist ein echtes Kamener Kind von der Lünener Straße. Aufgewachsen mit den Kindern des neuen Oberst Heinrich Bachmann, interessierte sie sich bereits mit 12 Jahren für die Sportschützengruppe, damals noch als einziges Mädchen! Schnell und häufig kam sie zu schießsportlichen Ehren. 1967 wurde sie zum ersten Mal Vereins- und Kreismeisterin in der Disziplin Luftgewehr. Viele Titel folgten. Auch bei Bezirksmeisterschaften errang sie gute Plazierungen. Bis heute ist sie bei jeder Vereins- und Stadtmeisterschaft erfolgreich dabei. 1986 folgte sie gerne der Bitte, an der Seite des Sportschützen Fritz Rüther in den Hofstaat des Königspaares Hans-Joachim und Barbara Caspari einzutreten. Erste königliche Ehren waren ihr schon 1984 zugefallen, als sie beim Fest der Neueinweihung der umgebauten Schützenheide den Vogel abschoß und zur „Heidekönigin“ proklamiert wurde.

Der Dank der Schützen an dieses Königspaar für die zweijährige milde „Regierung“ kommt aus vollem Herzen. Wir hoffen – so schwer es auch sein möge –, daß die beiden würdigen Nachfolger bekommen werden. Sie, liebe Leserinnen und Leser, können es miterleben am 4. Juni 1994 in der Schützenheide.

Wolfgang Freese



Getränke Maass

Gastronomie-Service GmbH



Getränke Maass

Gastronomie-Service GmbH



ZUKUNFT
BRAUCHT
ENERGIE

SWK
STADTWERKE
KAMEN GmbH

Wir schlagen Brücken in die Zukunft!

Durch Dienstleistung
und Wirtschaftlichkeit –
für Gesundheit, Umwelt
und Lebensqualität.

Rund um die Uhr.

Poststraße 4
59174 Kamen
Zentrale:
Telefon (0 23 07) 7 01-0
Telefax (0 23 07) 7 01 66
Kundenberatung:
Telefon (0 23 07) 7 01 14

Die Schützenkönigin tauft den Vogel

Seit Bestehen des Schützenvereins Kamen von 1820 e. V. ist der Kampf um die Königswürde immer der erste Höhepunkt eines jeden Schützenfestes. So wird es auch in diesem Jahr am Schützenfest-Samstag, dem 4. Juni 1994, in der Schützenheide sein. Für diesen sicher wieder spannend werdenden Kampf wird nach al-

ter Schützentradiation ein Holzvogel erhalten müssen. Dieser Holzvogel wird, wie seit Jahrzehnten, in der Schreinerwerkstatt Hünerbein-Blaschke an der Friedhofstraße mit viel Liebe zum Detail hergestellt, geschnitzt und bemalt. Von den Schützen wird der mit Zepter, Reichsapfel und Krone versehene Vogel „Königsadler“

genannt. Die Taufe mit Namensgebung ist fast immer die Auftaktveranstaltung zum Schützenfest. Der feierliche Taufakt findet am 20. Mai 1994 wieder in der Werkstatt Hünerbein-Blaschke statt. Wie seit Jahren üblich, nimmt die amtierende Schützenkönigin die feierliche Taufe vor. 1992 taufte Edeltraud

Rolff den Königsadler auf den Namen „Julius“.

Der Name, so ist es Tradition, sollte in irgendeinem Bezug zum Schützenverein oder dessen Majestäten stehen.

Was der Name „Julius“ mit dem Kamener Schützenverein zu tun hatte, klärte der damals amtierende Schützenkönig Werner Julius Wilhelm Rolff auf: Sein Großvater Julius Rolff, der in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts in Kamen unter dem Namen „Jülle“ ein bekannter Bergmann war, nach seiner aktiven Zeit unter Tage besonders als Nachtwächter auf Monopol bekannt, war lange Jahre im Kamener Schützenverein Schellenbaumträger. In diesem Jahr wird die Schützenkönigin Rosi Gehrmann den Königsadler taufen und ihm einen Namen geben, der bis zuletzt das Geheimnis des Majestätenpaares bleiben wird.



1992 taufte die Schützenkönigin Edeltraud Rolff den Königsadler auf den Namen „Julius“.



Der Große Zapfenstreich

Zu Ehren des scheidenden Königs – Seine lange Geschichte

Mit einer großartigen Zeremonie beginnt immer am Vorabend des Schützenfestes die öffentliche Festfolge. Mit dem Großen Zapfenstreich ehrt das Kamener Schützenregiment das Königspaar, dessen Regentschaft am nächsten Tag beim Vogel-schießen zu Ende geht, und dankt ihm damit für die „huldvolle Regierung“. Dieses Schauspiel lockt bei schönem Wetter immer ein breites Publikum an, das bei Fackelschein den Marschklangen, den Signalen der Spielleute und Trompeter und der einfühlsamen Melodie des Gebetsliedes lauscht. Das eindrucksvolle Bild wurde noch durch die Kulisse des Ortes verstärkt, solange das Geschehen auf dem Platz zwischen den beiden Kirchen stattfinden konnte; der Rasen vor dem Teich der Doppelturnhalle an der Koppelstraße strahlt leider nicht ganz die gleiche Atmosphäre aus. Für die interessierten Zuschauer und Zuhörer soll an dieser Stelle von der Geschichte und dem Aufbau dieser mit großen Traditionen verbundenen feierlichen Abendmusik erzählt werden. Beim abendlichen Gelage der Landsknechte bedeutete der Schlag auf den Zapfen des Fasses (also der Zapfenstreich)

durch den die Aufsicht führenden „Profos“ (das war der Leiter der Regimentspolizei bzw. heute der Militärpolizei), der mit einem Pfeifer und einem Trommler durchs Lager ging, das Ende des Getränkeausschanks und den Beginn der Nachtruhe. Nach einer anderen Version soll der Zapfen-„Streich“ daher rühren, daß der Profos und seine Waibel (Feldwebel) zwei breite Kreidestriche im Kreuz über Fässer und Zapfen gezogen haben, die bei strenger Strafe nicht ohne Erlaubnis wieder entfernt werden durften.



Hans Sebald
Beham:

„Fähnrich,
Pfeifer und
Trommler
der
Bauernarmee“

Angeblich soll zuerst der berühmte Feldherr Wallenstein das allabendliche Signalblasen zum Zuschlagen der Faßzapfen eingeführt haben, nachdem sein Heer nach der Schlacht bei Lützen 1632 gegen die Schweden sich in Disziplinlosigkeit aufzulösen drohte.

Doch Friedrich Schiller weiß es anders. In seinem bedeutendsten Schauspiel „Wallenstein“ läßt er in einer Szene in Wallensteins Lager einen Jäger die Worte sprechen:

„Was war das nicht für ein
Placken und Schinden
Bei Gustav dem Schweden,
dem Leuteplager!
Der machte eine Kirch' aus
dem Lager,
Ließ Betstunden halten des
Morgens, gleich
Bei der Reveille, und beim
Zapfenstreich.
Und wurden wir manchmal
ein wenig munter,
Er kanzelt uns selbst wohl
vom Gaul herunter.“

War es also Gustav Adolf II. von Schweden, der den Zapfenstreich einführte, und gleich mit einer Betstunde? Hat Schiller recht, so müßte er dies schon vor 1632 getan haben, denn der schwedische König fiel ja bekanntlich in der Schlacht von Lützen. Wir werden es wohl nie genau wissen, der Schleier der Geschichte deckt es zu.

Nach den Freiheitskriegen gewann eine für besondere Anlässe und Ehrungen zusammengestellte Musikfolge in Preußen zeremonielle Bedeutung. Es wird überliefert, König Friedrich Wilhelm III. habe im russischen Lager von Großgörschen im Mai 1813 die Sitte kennengelernt, auf die Signale des Zapfenstreiches ein Abendgebet folgen zu lassen. In einem Erlaß an den

Kamener Stadtbäckerei

Grunwald



Immer eine
Idee frischer!

– Die Backspezialisten aus Kamen –

Bahnhofstraße 6 • Telefon (0 23 07) 1 04 81
Lünener Straße im Frischmarkt
Coop 105 Adenauerstraße

FRISEUR im Deutschen Nationalteam

Haarstudio Helmut

TOUPET-SPEZIALIST

ENGLAND 1994

6facher Grand-Prix-Sieger
3facher Sieger Luxemburg 1993
Welt-Cup-Gewinner Paris 1993
EG-Sieger Luxemburg 1993

Töddinghauser Straße 109
59192 Bergkamen
Telefon 0 23 07 / 6 78 45

Qualifiziert im Messerhaarschnitt





Friedrich Wilhelm III.

Generalleutnant Graf Tauentzien ordnete er am 10. August 1813 u. a. an (gekürzt, d. Verf.): „*Da bei allen Armeen der jetzt mit uns verbündeten Mächte der Gebrauch stattfindet, des abends nach beendetem Zapfenstreich ein Gebet zu verrichten und es mein Wille ist, daß meine Truppen auch in Hinsicht der Gottesverehrung keinen anderen nachstehen sollen, so befehle ich hiermit: Daß die Wachen von jetzt an, wenn Reveille oder Zapfenstreich geschlagen wird, ins Gewehr treten, sodann das Gewehr präsentieren, wieder schultern und abnehmen, hierauf den Czako abnehmen, ein stilles Gebet verrichten sollen.*

In den Feldlagern sollen die vor den Fahnen versammelten Trompeter oder Hoboisten gleich nach beendigtem Zapfenstreich ein kurzes Abendlied blasen, nach welchem die Eskadronen oder Kompanien zugleich mit den Waffen das Haupt zum Gebet entblößen, nach dessen Ende auf ein Signal mit der Trompete oder Trommel die Wachen aus dem Gewehr treten und die Kompanien auseinander gehen . . .“

Die heute gebräuchliche Spielfolge des Großen Zapfenstreich-

ches, wie sie zum ersten Mal am 12. Mai 1838 in Berlin mit ca. 1000 Musikern und 200 Trommlern ausgeführt wurde, besteht aus:

1. Locken zum Zapfenstreich durch die Spielleute
2. Großer Zapfenstreich (vermutlich ein alter Grenadiermarsch) durch das Musikkorps
3. Retraite (das sind die 3 Posten des Zapfenstreiches der berittenen Truppe), gespielt vom Musikkorps
4. Spielleute: Zeichen zum Gebet
5. Musikkorps: Gebet „Ich bete an die Macht der Liebe“
6. Spielleute: Abschlagen nach dem Gebet
7. Musikkorps: Ruf nach dem Gebet.

Nach 1918 wurde als Abschluß das Spielen der Nationalhymne eingeführt. Nach Beendigung rücken Musikkorps, Begleitkommando und Fackelträger mit einer Marschmelodie wieder ab. Das Gebetslied „Ich bete an die Macht der Liebe“ rührt durch seine zarte, gefühlvolle Melodie besonders an. Leider wird gera-

de heute diese Art der Volksfrömmigkeit, die darin zum Ausdruck kommt, eher belächelt denn verstanden. Der Liedtext stammt von dem deutschen Dichter Gerhard Tersteegen (1697 – 1769), die Melodie von dem russischen Komponisten Dimitri Stepanowitsch Bortnjanski (1751 – 1825). In dieser Kombination war das Lied bis vor einigen Jahren noch Bestandteil des deutschen evangelischen Kirchengesangbuches. Zur Ausführung des Großen Zapfenstreiches ist zu bemerken, daß es früher, wie heute noch vielfach zu hören, auch in Kamen üblich war, vorher (oder nachher) eine Serenade, also ein Abendständchen nach Wahl des zu Ehrenden zu spielen. Hier kam besonders das sogenannte Alt-Niederländische Dankgebet zur Aufführung, jedoch nicht mehr nach dem letzten Krieg, wohl wegen des Mißbrauchs im nationalsozialistischen Deutschland und des heute als unangemessen empfundenen religiös-martialischen Textes.

Das Kommando führte früher in Kamen stets einer der 4 Haupt-

leute, nach dem Krieg ging dieses auf den Oberst über, der auch die Meldung an die Majestäten übernimmt. Besonders freuen wir uns, daß seit einigen Schützenfesten unser Bürgermeister als Gast diesem Zeremoniell beiwohnt.

Nach den noch vorhandenen Festprogrammen erscheint der Große Zapfenstreich in Kamen bei einem Schützenfest zum ersten Male in der Festfolge zum 50jährigen Jubiläum des Vereins am 29. Juni 1870, nachdem er zuvor schon bei einem vom Schützenvorstand geleiteten Erinnerungsfest zum Sieg Preußens über die Österreicher bei Königgrätz in Kamen aufgeführt worden war, und zwar am 2. Juli 1867. Wahrscheinlich ist aber wohl auch früher schon ein Zapfenstreich gespielt worden. Zumindest war dies bei anderen Vereinen der Fall.

Wir freuen uns, daß dieses ergreifend schöne Musikstück heute, seines ursprünglich rein militärischen Zweckes entkleidet, ein fester Bestandteil des Kamener Schützenfestes und aller Feste in der Umgebung geblieben ist. Lassen auch Sie sich als Zuhörer und Zuschauer dieses einzigartige Zusammenspiel von Musik und Zeremonie am Vorabend unseres Festes nicht entgehen.

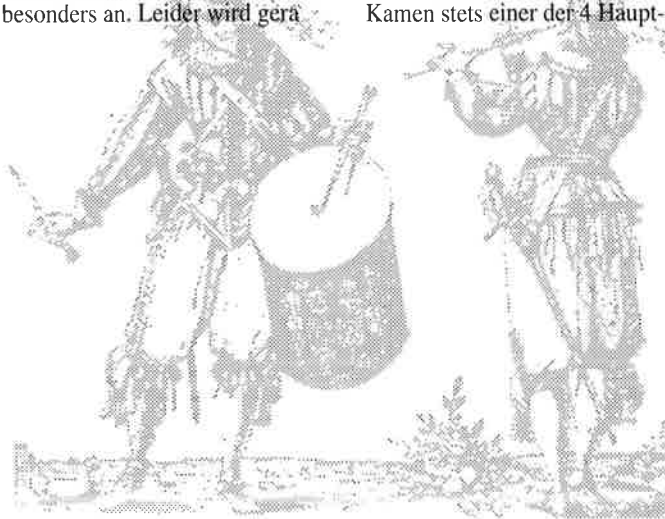
Wolfgang Freese

Literatur:

Hellweger Anzeiger und Bote, div. Jahrgänge

Der Große Zapfenstreich, Skizzen nach Wilhelm Stephan

Schriftenreihe Stadt Arnberg, Das Arnberger Schützenwesen, 1983



STAHL- UND METALLBAU
HORST BERSCH
SCHLOSSERMEISTER

59174 Kamen
Dortmunder Allee 8a
Telefon 0 23 07 / 7 44 88

R. SALIGMANN

KUNSTSTOFF · ROLLADEN · STAHLROLLTORE
GARAGENTORE · KUNSTSTOFF-FENSTER

Reparatur-Eildienst

59174 Kamen
Derner Straße 53
Telefon (0 23 07) 7 27 25



Allianz 

Joachim Stöner
ALLIANZ-VERSICHERUNGS AG

Büro:
Oststraße 22 • 59174 Kamen
Telefon (0 23 07) 2 32 50
Telefax (0 23 07) 2 31 59

**Altdeutsche Bierstube
+ Weinhandel
KÜMPER**

Bahnhofstraße 1 • 59174 Kamen
Telefon 0 23 07 / 1 20 69



HOLZ & BAUSTOFFE

Wir stehen Ihnen für
alle Fragen im Holz-
und Baustoffbereich
zur Verfügung

- Innen- und Außenputze
- Wand- und Bodenfliesen
- Verblender

- KG-Abwasser-Rohre
- Baustahl
- Holz- und Stahltüren

- Dämmstoffe
- Gartenzäune
- Paneele / Profilhölzer

Hammer Straße 39 • 59174 Kamen • ☎ (0 23 07) 1 80 00

**Erwin Remus
Ingo Pfeiffer**

HERBERT TRÜMPER

Dach- und Schieferdeckermeister

Derner Straße 37 • Ruf 0 23 07 / 7 33 94
59174 KAMEN

... und wenn's um **BETTEN** und **MATRATZEN** geht:

**Bei uns liegen Sie
immer richtig!**

BETTEN- und WÄSCHEHAUS

HEINEKE

KAMEN, Markt 24 – Ruf 0 23 07 / 1 02 91

CREATIV-TREFF GmbH

Peidenmalen-Keramik-Puppen und vieles mehr...

Westenmauer 39 • 59174 Kamen • ☎ 0 23 07 / 1 84 10

Café Humberg

Das Haus für feinste Konditoreiwaren

Kamen • Weststraße 90
Telefon 0 23 07 / 1 08 78



HORRIDO und Freude am Fest

Bohde

59174 Kamen • Bahnhofstr. 52a
Telefon 0 23 07 / 7 33 04



Rückblick auf 1992: Es war wieder ein glanzvolles Fest

Neuer Schützenkönig und neuer Bürgermeister

„Das Fest ist sehr gut verlaufen, wir sind voll zufrieden, die Bevölkerung nahm wieder regen Anteil“, so resümierte Heinz Bachmann, Oberstleutnant und amtierender Kommandeur im Schützenverein, beim Kehraus am Montag in der Stadthalle und fügte hinzu, daß die neue Stadthalle sich als gut geeignet für ein solches Fest erwiesen habe. Geschäftsführerin Brigitte Schultebrucks freute sich besonders: „Wir hatten in der Stadthalle an beiden Abenden mehr Besucher als vor zwei Jahren in der Sporthalle.“ So war es einige Tage nach dem großen Schützenfest im Juni 1992 in einer Kamener Tageszeitung zu lesen. Und so war es auch: Das Fest war, obwohl am Freitag mit dem Zapfenstreich im Dauerregen begonnen, gut verlaufen. Die Schützen waren durchnäßt, wurden aber am nächsten Tag beim Königsschießen in der Schützenheide durch ideales Sommerwetter entschädigt. Über 1000 Zuschauer verfolgten den spannenden Kampf um die Königswürde, den Peter Hollendung mit dem 481. Schuß beendete.

Ernsthafte Mitbewerber waren Jochen Schultebrucks, der den vorletzten Schuß auf den Holzvogel „Julius“ abgegeben hatte, Klaus Gube, Klaus Dönecke, Christian Langhorst und Adolf Eudenbach. Peter Hollendung wählte Rosi Gehrmann, ehemals aktive Sportschützin und Heidekönigin im Jahr 1984, zur Königin. Beide wurden umjubelt, vor allem bei der Proklamation, bei der Vereinsmitglied Manfred Erdtmann, zum ersten Mal dekoriert mit der vom Schützenverein gestifteten Bürgermeister-Amtskeute, erklärte: „Die Stadt Kamen hat einen neuen Schützenkönig und ei-

nen neuen Bürgermeister.“ Manfred Erdtmann war drei Tage zuvor als Nachfolger von Werner Berg zum Kamener Bürgermeister gewählt worden.

Die neuen Majestäten Peter I. und Rosi I. hatten sich schon in den ersten Tagen ihrer Regentschaft alle Sympathien erworben. Sie standen dann im Blickfeld der Kamener Bevölkerung beim großen Festzug durch die Straßen der Stadt und bei der glanzvollen Polonaise auf dem neugestalteten Alten Markt. Es waren, wie bei den vorangegangenen Schützenfesten, die Höhepunkte dieses Volksfestes, das am Mon-

tag mit dem „Kehraus“ in der festlich geschmückten Stadthalle endete.

Kleine Begebenheiten am Rande: Nach dem Königsschuß gab es nicht nur Tränen der Freude, sondern auch der Enttäuschung. Peter Hollendung hatte mit seinem gut gezielten letzten Schuß einige Hoffnungen anderer zunichte gemacht. Der Trost des Oberst Ebbinghaus: „In zwei Jahren wird ja wieder ein König ausgeschossen.“

Kleine Pannen beleben die Heiterkeit: Die Methleraner Schützen waren mit ihrem großen Prunkwagen im Festzug offensichtlich fehlgeleitet worden. Für eine enge Straßenkurve war der Wagen zu breit. So kamen sie mit zehnmündiger Verspätung zum Vorbeimarsch auf dem Alten Markt an. Die Majestäten, Exzellenzen, Musiker und Zuschauer warteten geduldig und spendeten besonders herzlichen Beifall.

Alles in allem: Die Schützen waren zufrieden mit diesem Fest und sie sind sicher, daß es auch in diesem Jahr wieder ein großes Volksfest wird, an dem die Bevölkerung regen Anteil nimmt.



Proklamation des neuen Königspaares Peter I. und Rosi I.



HENRY I. SIEGEL

Über



Jahre

...seit über 50 Jahren
Aufnahmen für alle
Gelegenheiten

foto *Holzer*

Kamens großes Fachgeschäft
Bahnhofstraße 49 · 59174 Kamen · Tel. 7 54 28

Paßbilder in Color und Schwarzweiß,
auch zum Mitnehmen.



Fastenrath & Reinhard

GRAWE

**Ihr Lieferant und Partner
für Hygiene und Sauberkeit**

**Wir haben für Sie ständig alle Sorten
Hygienepapier, Wasch- und Reinigungsmittel,
Staub- und Wassersauger, Reinigungsmaschinen,
Reinigungsgeräte und alles, was für die Pflege
und Reinigung gebraucht wird, am Lager.**

Wir liefern frei Haus innerhalb von wenigen Tagen.

Fastenrath & Reinhard

Inh. Rolf-A. Gräwe

Ringstr. 1 · 58708 Menden · Tel. 0 23 73 / 6 46 99 · Fax 0 23 73 / 6 60 08 88

Wir sind Depotgroßhandel für die

Henkel

Henkel Hygiene GmbH



**Der kompetente Partner für Klinik und Gewerbe
in Sachen umweltbewußter Reinigung und Pflege
mit Fachberatung vor Ort durch**

Klaus Gube

Bezirksbevollmächtigter

Fritz-Erler-Straße 41 · 59174 Kamen · ☎ 0 23 07 / 1 20 37 ·  0 23 07 / 2 22 54



Schützenfest 1992

Impressionen



Das Königspaar Rosi I. und Peter I. in der Kutsche



15.00 Uhr:
Der Festzug durch die Straßen Kamens setzt sich in Bewegung.

Der Festzug:
Immer wieder ein imponierendes Bild.





1820 -

Sa

1820 -

... wir
arbeiten



5

hre

1995



schon daran . . .



Blau-Weiß

Ist die alte Kamener Schützengilde Farbgeber unserer Stadtfarben?



So mancher Kamener Heimatfreund wird sich wohl manchmal gefragt haben: Wir haben ein Stadtwappen, in dem die Farben Gelb (wappenkundlich bzw. heraldisch eigentlich Gold), Rot und Weiß (heraldisch eigentlich Silber) vorkommen. Wieso sind dann die Stadtfarben, wie sie in der Hauptsatzung unserer Heimatstadt festgelegt sind, Blau und Weiß? Auch dem Verfasser ließ diese Frage keine Ruhe. Eine Anfrage im Jahre 1993 an das Staatsarchiv in Münster ergab leider nur eine negative Auskunft: nicht bekannt! Bei der Verleihung des heute gültigen Stadtwappens durch König Wilhelm II. von Preußen im Jahre 1912 hat dieses Problem keine Rolle gespielt, die Akten schweigen folglich dazu. Ein Vorentwurf der Stadtverwaltung aus dem Jahre 1908 zeigt übrigens eine Wappendecke in den Farben Blau und Silber (abgebildet bei Simon, Kleine Kamener Stadtgeschichte). Da brachte eine zufällige Entdeckung eine ganz andere Idee in die Überlegungen. Ein Artikel in der Kamener Zeitung vom 12. November 1896 berichtet über einen Vortrag des Lehrer C. Topp vor dem Kamener Bürgerverein über das Wappen der Stadt

Camen. Auch Herr Topp hatte sich demnach vor 98 Jahren schon an das damals noch Königlich Preussische Staatsarchiv in Münster gewandt. Die Antwort enthielt, nicht anders als heute, das gleiche negative Ergebnis! Wen wundert's?

Heimatforscher C. Topp führt dann aus, daß die Farben des landesherrlichen Wappens, nämlich Gold für den Schildgrund, Rot und Silber für den märkischen Schachbalken, mit in das Kamener Wappen genommen werden mußten. Somit können Blau und Weiß bzw. Silber nicht aus dieser Quelle stammen. Dann folgt aber die Vermutung des kombinationsfreudigen Hobbyforschers Topp, daß sie wahrscheinlich von der Schützengilde übernommen worden seien! Mit der Schützengilde ist die alte Kamener Schützengesellschaft gemeint, die in der Zeit der napoleonischen Besetzung aufgelöst wurde.

Diese Mitteilung läßt natürlich ein Schützenherz höher schlagen. Die blau-weiße Stadtfahne stammt also aus der Tradition der Schützengilde? Somit wären auch die Farben der übrigen älteren Kamener Vereine, die die Stadtfarben übernommen haben, voran der Turnverein VfL 1854, von den Schützen abzuleiten. Auch das alte Vereinsabzeichen des Männergesangsvereins „Einigkeit“ zeigt Blau-Weiß.

Leider konnte Lehrer Topp diese Vermutung damals nicht belegen. Zwar verwendete die Stadt im 18. Jahrhundert z. B. zum Schmuck von Preisbechern blaues Seidenband, und die Kammerherren im Hofstaat der Schützengesellschaft um 1860

trugen blaue Schärpen und diese möglicherweise zu weißen Hosen, doch das reicht nicht, hieraus die Stadtfarben als von den Schützen herkommend zu erklären.

Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang, daß ähnliche Verhältnisse auch in Unna und Bochum (ehemals ebenfalls zur Grafschaft Mark gehörend) zu finden sind: Blau-Weiß als Stadtfahne und ebenso als Farben der jeweiligen Schützen, ohne daß diese Farben im Stadtwappen zu finden wären. Auch das nahe Werne (ehemals Fürstbistum Münster) verwendet Blau-Weiß als Stadtfahne, und die Schützengesellschaft von Arnsberg (ehemals kurkölnisch) hat diese Farben ebenfalls in Gebrauch.

Es kam dem Verfasser jedoch noch eine zweite Version zu Ohren. Danach habe Kamen, dem als Stadt seit dem 14. Jahrhundert das Dortmunder Stadtrecht verliehen war, ursprünglich das Rot-Weiß der Freien Reichsstadt übernommen (noch heute die Stadtfarben Dortmunds!). Später sei dann in einer schwarz-weißen Wiedergabe die für Rot vorgesehene Schraffur mit der für Blau verwechselt worden. Jedoch fehlt der Beweis auch hier. Immerhin berichtet W. Timm dazu, Unna habe 1949 die Stadtfarben von Blau-Weiß in Rot-Weiß berichtet.

Da freuen wir uns doch lieber über die Möglichkeit, daß die Schützen gewissermaßen die Väter der Kamener Stadtfarben sind.

In einer anderen Angelegenheit scheinen jedoch die Schützen tatsächlich, wenn auch nur vorübergehend, Einfluß ausgeübt zu

haben. Es findet sich nämlich im bereits erwähnten Wappenentwurf der Verwaltung von 1908 eine Darstellung des Wappenschildes, wie sie zum Beispiel auf dem Preislöffel für den Schützenkönig von 1878 verwendet wurde. Hier ist der Schildfuß geschacht gestaltet, darüber das Kammrad. Im schließlich genehmigten Wappen von 1912 führt jedoch der 3-gliedrige Schachbalken fast durch die Mitte. Das Stadtsiegel von 1284 wie auch ein Schützenlöffel aus dem 18. Jahrhundert zeigen jedoch den Schachbalken im Schildhaupt, darunter das Kammrad.

Bleibt nur zu wünschen, daß auch beim diesjährigen Schützenfest der Himmel wieder in den Farben der Kamener Schützen und der Stadt blau-weiß über uns erstrahlt! Wolfgang Freese

Literatur:

Stadtarchiv Kamen (Kamener Zeitung 1896)
Bornholdt, 600 Jahre Bochumer Maiabendfest, 1988
Schriftenreihe Stadt Arnsberg, Das Arnsberger Schützenwesen, 1983
Börste, Schützenwesen in Werne, 1986 (Katalog Sonderausstellung)
Timm, Festbuch zum Jubelfest 1977 des Bürger-Schützenvereins Unna



IHR HOLZFACHHÄNDLER IN KAMEN

SCHENKMANN

HOLZ FACHMARKT

KAMEN BORSIGSTRASSE 8-10 TEL. (0 23 07) 7 31 15

TÜREN · PANEEL · PROFILBRETT · SCHNITTHOLZ

Karim Ashoorzada

FREIE T TANKSTELLE
 Wagenpflege
 rund ums Auto
 Reifendienst

Wagenpflege von Hand innen und außen
Bahnhofstraße 50a • 59174 Kamen • Tel. (0 23 07) 7 10 34



BRINKHOFF'S 

Das Premium-Pils für den individuellen Geschmack

GASTRONOMIE MIT HERZ UND SACHVERSTAND:

CAFÉ
BIERTREFF
RESTAURANT | **SUBERG**

59174 Kamen – Rathausplatz 3 – Telefon (0 23 07) 9 73 73 40

Haus der Hochzeiten und Familienfeiern

Wir haben ab 11.00 Uhr geöffnet – täglich wechselnder Mittagstisch

FESTWIRT
DER KAMENER SCHÜTZEN
beim Schützenfest am 5. und 6. Juni
IN DER KAMENER STADTHALLE



AUS UNSEREM VEREINSLEBEN ...

I. Kompanie

Der Chronik unserer Kompanie können wieder zwei Jahre bewegt und zumeist harmonischen Schützenlebens hinzugefügt werden. Das Frühlingsfest zu Ehren unserer Kompaniemajestäten am 28. März 1992 auf dem Schießstand in der Schützenheide war ein elegant-bunter Glanzpunkt, der die Erwartungen aller anwesenden Schützen, Schützinnen und Gäste voll erfüllte. Unter einem Himmel aus goldgelben Schmetterlingen, blau-weißen Scheibengardinen und in einer geschmackvoll frühlingshaft abgeteilten Sektbar konnten sie sich stundenlang ihren Frühlingsgefühlen hingeben. Besonders unserem Kompanieführer Robert Miebs und seinem Spieß Peter Petersen wurde viel Lob zuteil zu diesem gelungenen Abend mit seinem ideenreichen Ambiente.

Am 15. Mai 1992 wurde die Wahl von Klaus Muermann zum neuen Kompaniefeldwebel vom Oberst bestätigt und der neue Spieß in sein Amt eingeführt. Peter Petersen, der den Posten aus Altersgründen nicht fortführen wollte, hat sich den besonderen Dank der ganzen Kompanie für seinen hervorragenden, professionellen Einsatz redlich verdient. Nach einer längeren Pause konnten die Kontakte zu unserer Bundeswehr-Patenkompanie mit einem Vergleichsschießen am 17. November 1992 in der Schützenheide erfolgreich reaktiviert werden. Zwei Mannschaften zu je 10 Mann rangen um einen Wanderpreis, eine Ansicht der Stadt Kamen in Holzbrandtechnik. Gestartet wurde der Wettkampf

durch die beiden Hauptleute, Frank Hilbig von der Ausbildungskompanie 6/7 (seit 1993 die 7. Instandsetzungsbataillon 7) und Robert Miebs auf unserer Seite. Das Schlußduell war an Dramatik kaum zu überbieten. Bis dahin führte die I. Kompanie. Doch im Zweikampf der Spieße Heinz-Peter Kessel gegen Klaus Muermann siegte ersterer dank besserer Nerven mit wenigen Ringen Vorsprung. Tosender Jubel bei den Bundeswehrschützen! Zu unserer Genugtuung konnte Jörg Schluckebier wenigstens das Schinkenschießen für uns entscheiden. Als besonders erfreulich empfanden wir es, daß die jungen Unteroffiziere der Bundeswehr sich ausgesprochen wohl in unseren Reihen fühlten.

Der 16. November 1993 fand dann eine würdige Fortsetzung dieser Begegnung. Leider ging die Revanche, wenn auch knapper als im Jahr zuvor, daneben. Da heißt die Parole für uns: Üben, üben! Höhepunkt im Jahr 1993 war unser 14. Kompaniekönigsschießen am 5. Juni, das mit dem Kinderschützenfest des Regiments verbunden wurde. Wir warben für dieses Fest mit einem besonderen Jubiläum. Seit dem Sommer 1883, also vor genau 110 Jahren, gliedert sich das Regiment in vier Kompanien; vorher waren es nur zwei. Das Stadtgebiet wurde in vier Bezirke aufgeteilt. Die I. Kompanie umfaßte, grobgesagt, das nordöstliche Viertel. Zum ersten Hauptmann wurde Emil Syberberg gewählt. In der Folge übernahmen immer wieder bekannte Kamerader Kaufleute und Handwerksmeister das Kommand-

do über die Kompanie, so der Kaufmann Emil Gerds (später Erbauer der alten Villa neben der heutigen Stadthalle), der Sargtischler Ludwig Knieper, der Schlosser Heinrich Frieling und der Schneider Heinrich Stöckel. Nach der Wiederbelebung des Vereins 1950 führten mit Karl Reimer, Gustav Ebbinghaus (jetzt Ehrenoberst) und Erich Hünerbein wieder bekannte und engagierte Handwerksmeister die Kompanie an. Im Jahre 1968, also vor 25 Jahren, begründete die I. Kompanie eine eigene Tradition mit dem Kompanieschützenfest.

Im Jahre 1993 errang nach einem spannenden Kampf Ulrich Bachmann die Kompaniekönigswürde. Gemeinsam mit seiner frisch angehaften Gattin Silke wurde das Paar durch den stolzen Vater, Oberstleutnant Heinrich Bachmann, proklamiert. Begonnen hatte das Fest auf dem Alten Markt, wo vor dem Abmarsch zur Schützenheide in einer Gedenkminute der

Opfer des Solinger Brandanschlages gedacht wurde. Hauptmann Robert Miebs verurteilte in diesem Zusammenhang jede Gewaltanwendung und bekräftigte, daß die Schützen für ein friedliches Zusammenleben zwischen deutschen und ausländischen Mitbürgern in Kamen eintreten. Die Schützenheide vermittelte durch einen blau-weiß geschmückten Ährenkranz und Wimpelketten in gleichen Farben, Getränkestände und Spielmöglichkeiten für den Schützennachwuchs eine angenehme Dorf-Atmosphäre, die durch die „Musikfreunde Westfalen-echo“ in harmonischer Weise verstärkt wurde. Erfreulich für die I. Kompanie, daß auch der neue Kinderschützenkönig Guido Mäke ihr als Mitglied angehört. Der Neueintritt von 7 Mitgliedern, darunter 3 Jugendlichen, bestärkt uns in der Gewißheit, daß die I. Kompanie auf dem richtigen Weg in eine aktive Zukunft ist.

Wolfgang Freese



Kompanie-Lokal der I. Kompanie

HAUS HOSELMANN

59174 Kamen • Nordstraße 11
Telefon (0 23 07) 1 01 17

Im Ausschank
Krombacher Pils + Fairlight
Frankenheim Alt



AUS UNSEREM VEREINSLEBEN...

II. Kompanie

Auch seit dem letzten Schützenfest von 1992 ist die 2. Kompanie wiederum Königskompanie.

Sie schickte vier Bewerber in den Endkampf um die Königswürde. Es schossen im fairen Wettstreit Christian Langhorst, Peter Hollendung, Jochen Schultebrucks und Klaus Gube mit drei weiteren Bewerbern den neuen König aus. Peter Hollendung gelang der Königsschuß. Er wählte Rosi Gehrmann, Mitglied der Frauengruppe in der 2. Kompanie, zu seiner Königin. Die anderen Mitstreiter unterstützten die beiden als Hofstaatsmitglieder.

Außer dem Schützenfest hatte die Kompanie noch weitere Termine auf ihrem Kalender. So feierten die Schützenschwestern und -brüder im Spätsommer 1992 ihr Kompaniefest mit Pokalverleihung. Am 10. Oktober feierten zum ersten Mal die 1., 2. und 3. Kompanie den Schlußappell gemeinsam in der Kamener Stadthalle. Zur Unterhaltung trat ein Trave-

stiestar auf. Für die Tanzmusik sorgte das Duo Förster aus Unna. Das Jahr 1992 klang mit der Weihnachtsfeier der Kompanie aus.

1993, das Jahr zwischen den Schützenfesten, hielt wiederum einige Höhepunkte für die Kompanie bereit. Zuerst besuchten die Mitglieder der 2. Kompanie den Dämmer-schoppen der 4. Kompanie. Danach unterstützten sie die Sportschützen bei ihrem ersten Open-Air-Konzert. Die Schützenbrüder gingen auf

Vatertagstour zur Anglerhütte am Kanal bei Werne-Stockum, die Frauengruppe machte einen Ausflug. Im September fand das Kompaniefest statt mit dem Ausschießen von handbemalten Traditions-Ehrenscheiben, bemalt und gestiftet vom Kompaniemitglied Franz Pusch. Diese Ehrenscheiben sicherten sich Astrid Gube und Ralf Weber. Ebenfalls im September fuhr eine starke Abteilung der Kompanie mit dem Verein nach Unkel zum Weinfest. Es wurde ein gelungener Tag.

Ein harter Schlag traf die Kompanie durch den frühen Tod von Gerd Muermann, dem Vorsitzenden des Schützenvereins, der lange Zeit auch Hauptmann der 2. Kompanie war.

Am 27. November fand der Königsball zum ersten Mal in der Stadthalle Kamen statt. Als Mitglieder der Königskompanie waren die Schützenschwestern und -brüder zahlreich erschienen. Dies gilt im übrigen auch für alle Ausmärsche in den zwei Jahren, an denen der Verein teilnahm. Am 12. Dezember klang das Jahr mit der Weihnachtsfeier aus. Wieder eingeführt wurde eine Nachmittagsfeier mit Kindern, die bei Kaffee und Kuchen mit ihren Eltern vom Nikolaus besucht und beschenkt wurden.

Für das Schützenfestjahr 1994 wünscht die 2. Kompanie allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern ein gelungenes und friedliches Schützenfest in der Hoffnung, eventuell zum dritten Mal den Schützenkönig zu stellen.

J. Schultebrucks K. Gube
Hauptmann Spieß



Schützenkönige aus der II. Kompanie:
Theo Wilking · Peter Hollendung · Werner Rolff

Kompanie-Lokal II. Kompanie

Zum Stadtpark

Gemütliche Gaststätte
mit Gesellschaftszimmer

Inh. Rosa Burger

Derner Straße 16 • 59174 Kamen
Telefon (0 23 07) 7 95 40



Bäckerei · Konditorei

Johannes Heuel

Hansastraße 19 und Oststraße 19

59174 Kamen

Telefon 7 31 23

Orthopädie-Technik **Manfred TRINKERT**

59174 Kamen • Weststraße 77
Telefon + Fax (0 23 07) 1 85 30

Damen- + Herrensalon

Horst Müller

59174 Kamen • Unnaer Straße 7



AUS UNSEREM VEREINSLEBEN ...

III. Kompanie

Die III. Kompanie des Schützenregimentes Kamen hat nach 8 Jahren wieder einen Kronprinzen. Mit einem gezielten Schuß errang unser „Spieß“ Siegfried Zapf die begehrte Trophäe beim Schützenfest 1992.

Auch nach dem Schützenfest liefen die Aktivitäten innerhalb der III. Kompanie planmäßig weiter.

Der schon traditionelle Herrenabend fand auch in den letzten beiden Jahren unter guter Beteiligung statt. Ebenso traditionell ist das alljährliche Osterschießen mit Rühreiessen. Hier wird zum Abschluß ein Ehrenscheibenschießen durchgeführt.

Bei guter Witterung wurde im letzten Jahr am 1. Mai eine Wanderung durch die Ge-

meinden Südkamen und Methler durchgeführt. Nachdem auf dem Hinweg eine Bierstation erstürmt werden mußte, wurden wir beim Rückmarsch mit einer Grillstation überrascht, die unser Schützenbruder Meyer vorbereitet hatte.

Der Höhepunkt im letzten Jahr war – wie immer – das Kompanie-Vogelschießen der III. Kompanie in unserer Schützenheide. Nach zähem Ringen um die Königswürde war unser „Alt-Spieß“ Karl-Udo Schultze erfolgreich. Mit einem Blattschuß erlöste er den arg gerupften Vogel. Zu seiner Mitregentin erkor sich Karl-Udo seine Ehefrau Erika. Sie lösten das bisherige Königspaar Thomas und Brigitte Dönecke ab.

Alljährlich wird ein Pokalschießen – Alfred-Holtmann-Gedächtnis-Pokal – im Hause Recker durchgeführt. Der Sieger im Jahre 1993 war unser Kompaniehauptmann Helmut Schultze. An diesem Schießen nahm auch der Oberst des Schützenvereins, Heinrich Bachmann, teil, der auf Anhieb beim Ehrenscheibenschießen erfolgreich war.

III. Kompanie mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geben.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Schützen-schwestern und Schützenbrüdern der III. Kompanie für ihre Arbeit recht herzlich bedanken. Weiteren Dank sagen wir den anderen Kompanien und dem Vorstand des Schützenvereins für die freundliche Unterstützung



Das neue und das alte Kompanie-Königspaar sowie das Regiments-Königspaar, Oberst und Kompanie-Hauptmann.



Die erfolgreichen Schützen beim Alfred-Holtmann-Gedächtnis-Pokal und beim Ehrenscheibenschießen.

Zur Weihnachtsfeier waren im letzten Jahr, neben vielen Kindern, auch alle Witwen der ehemaligen Aktiven der III. Kompanie eingeladen.

Bei allen Aktivitäten wurden wir, wie immer, tatkräftig von unseren Frauen unterstützt. Beim diesjährigen Schützenfest im Juni wird es wieder eine „Cafeteria“ der

unserer Arbeit zum Wohle des Vereins.

Alle Mitbürger, denen es Spaß machen würde, sich an unserem Kompanieleben zu beteiligen, sind hiermit herzlich eingeladen, einmal bei uns „ihre Nase“ hereinzuhalten.

Wir würden uns sehr freuen.

Horrido, Klaus Dönecke

Kompanie-Lokal der III. Kompanie

Haus Recker

Erika Wiedemann

**Westenmauer 49 • 59174 Kamen
Telefon (0 23 07) 1 28 59**

Saal und Gesellschaftszimmer
für 30 und 100 Personen

Familienfeiern • Hochzeiten • Beerdigungen



H. Zinke
taschenstudio
Kamen · Neumarkt 3
Modisch – sportlich – aktuell



H. STECKER
Fachbetrieb des
Fliesengewerbes
Inh. Nobert Stecker
FLIESENLEGERMEISTER
Verkauf und Ausführung von Klinker-,
Wand- und Bodenplatten, Baukeramik
Im Hagen 4 • Ruf (0 23 07) 1 04 07 • 59174 Kamen



AUS UNSEREM VEREINSLEBEN ...

IV. Kompanie

Wir blicken wieder auf zwei ereignisvolle Jahre im Vereinsleben der IV. Kompanie zurück.

Zum Schützenfest 1992 verabschiedeten wir unseren Spieß und Mutter der Kompanie Helmut Wittkugel. 25 Jahre hat er dieses schwere Amt aufopferungsvoll mit seiner Frau Edith ausgeführt. Wir danken ihm noch einmal für die große Leistung.

Mit unseren Damen ließen wir mit einer festlichen Weihnachtsfeier das Schützenfestjahr 1992 ausklingen.

Ein fester Bestand ist der Karneval. Mit unseren befreundeten Schützen der V. Kompanie aus Lünen wurde ein großes Karnevalsprogramm erstellt und somit das Jahr 1993 eingeleitet.

Auf unseren Osterdämmer-schoppen freut sich mittlerweile schon die Kamener Bevölkerung. Mit großem Osterfeuer und vielen Überraschungen war es ein Erfolg. Auch die Kinder hatten ihren Spaß.

Am 8. Mai, unter Einladung

unseres Kompanie-Kaiserpaars Ingrid Kidzun und Henner Pätzold, unternahmen die Damen der IV. Kompanie einen Ausflug. Bei herrlichem Wetter und guter Laune ging es zum Biggensee. Nach einer Dampferfahrt und anschließendem Mittagessen wurde der Ausklang in der Schützenheide gefeiert.

Dem Kaiserpaar Ingrid und Henner möchten wir für ihre Aktivitäten in ihrer 2-jährigen Regentenzeit nochmal unseren Dank aussprechen. Der Vatertagsausflug war wieder einmal eine tolle Sache. Dieses Mal hatte uns der Organisator Rudi Kirmse in die Davert nach Davensberg geführt. Eine Überraschung hatte unsere Kaiserin Ingrid parat. Bei einer Biersperre mit deftigem Imbiß konnten sich die Schützen für die weitere Wegstrecke stärken.

Das größte Fest der IV. Kompanie ist das Oktoberfest. Erstmals wurde an der großen Vogelstange auf einen Holzvogel geschossen. Nach spannendem Wettkampf konnte Bruno La-

nowski mit dem 357. Schuß die Königswürde erringen. Mit seiner Frau Anneliese löste er das Kaiserpaar Ingrid und Henner ab. Mit Unterstützung des Blasorchesters „Westfalen Echo“ war die Stimmung trotz Dauerregens bombig.

Wir wünschen dem neuen Kompaniekönigspaar für ihre 2-jährige Regentschaft eine glückliche Hand.

Ein herzliches Dankeschön

an alle Schützenschwestern und Schützenbrüder der IV. Kompanie, das Regiment, der Damengruppe und der Schießgruppe für ihre Unterstützung. Dieser Dank gilt auch dem Regimentskönigspaar Rosi Gehrmann und Peter Hollendung sowie unseren Schützenfreunden der V. Kompanie aus Lünen.

Horrido
Karl-Heinz Möcking



Der neue Kompaniekönig Bruno Lanowski (mit Kette) mit seiner Frau Anneliese, dem abgelösten Kompaniekaiserpaar, Kommandeur Heinz Bachmann und dem Kompaniechef Karl-Heinz-Möcking und Vize Dieter Grundmann.

Schützen- und Heimathaus

Kompanielokal der IV. Kompanie

Inhaber Adolf Eudenbach

Telefon (0 23 07) 8 62 73



Mittag- und Abendtisch, Gesellschaften bis 120 Pers., 5 Bundeskegelbahnen



Meisterbetrieb
Heizungs-Lüftungsbau
Gas-Wasserinstallation
Sanitäranlagen
Bauklempnerei
Kundendienst

Gottesbergstraße 14
59174 Kamen
Telefon (0 23 07) 1 26 69



Meisterbetrieb
Elektroinstallation
Kundendienst
Satelliten-Antennen
Antennenbau

Lünener Straße 238
59174 Kamen
Telefon (0 23 07) 1 26 69
Telefon (0 23 07) 1 31 46



AUS UNSEREM VEREINSLEBEN...

Frauengruppe

Wieder kann die Frauengruppe der II. Kompanie auf 2 ereignisreiche Jahre seit dem letzten Schützenfest zurückblicken.

Am 9. Mai 1992 feierten wir mit unseren Schützenfreunden in der Schießhalle der Schützenheide unseren 30. Geburtstag. Glückwünsche überbrachten nicht nur der Bürgermeister Manfred Erdtmann, der an diesem Abend zur „Ehrenjungfrau“ ernannt wurde, sondern auch die gesamte Führungsspitze des Schützenvereins Kamen. Daß die Frauengruppe in ihrer schmucken weißgrünen Tracht eine bedeutende Rolle im Vereinsleben spielt, bestätigten in ihren Grußworten der amtierende Oberst Gustav Ebbinghaus, der leider viel zu früh verstorbene I. Vorsitzende Gerd Muermann und der damalige Schützenkönig Werner Rolff. An diesem Abend wurden die Gründungsmitglieder geehrt und auch Beförderungen ausgesprochen (siehe Foto).

Daß Schützenschwestern auch zu feiern verstehen, bewiesen wir mit dem geselligen Teil des Abends.

Als beim großen Zapfenstreich 1992 der „große Regen“ begann, waren wir froh, daß wir durch unseren neuen Blazer mit dem Vereinseblem und den weißen Regenschirm relativ gut geschützt waren.

Beim Vogelschießen 1992 waren wieder einige Bewerber aus der II. Kompanie dabei. Peter Hollendung gelang es, den letzten Rest des Vogels von der

Stange zu holen. Zu seiner Königin erkörte sich Rosi Gehrman. 30 Jahre Frauengruppe = 4 Schützenköniginnen: Irmgard Mielke (1965 bis 1967), Hilde Wilking (1976 bis 1978), Edeltraud Rolff (1990 bis 1992) und Rosi Gehrman (1992 bis 1994).

Als der Bürgerverein Unkel im Rahmen der Städtepartnerschaft Kamen - Unkel das Altstadtfest 1992 besuchte, wurde in der Schützenheide vom Schützenverein Kamen ein attraktives Rahmenprogramm geboten. Die Frauengruppe war an der Bewirtung der Gäste aus Unkel maßgeblich beteiligt. Die hier geknüpften Kontakte wurden beim Gegebenesuch am 1. 5. 1993 in Unkel vertieft. Das Programm reichte vom Empfang beim Bürgermeister über den Empfang an der im Bau befindlichen Grillhütte durch den Bürgerverein bis zum „Rhein in Flammen“.

Selbstverständlich war die Frauengruppe auch beim Besuch des Winzerfestes mit Teilnahme am Festzug am 5. 9. 1993 zahlreich vertreten. Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen der Frauengruppe der II. Kompanie für die Gastfreundschaft in Unkel beim Bürgerverein recht herzlich bedanken. Wir freuen uns auf Euren Besuch zu unserem Schützenfest.

Im Jahre 1993 starteten wir am Freitag vor Rosenmontag „die Weiberfastnacht der Frauengruppe“ im Hause Gube. In einfallsreichen Kostümen wurde bis in den Morgen gefeiert, so daß sofort beschlossen wurde, im nächsten Jahr wieder „Weiberfastnacht“ zu feiern. Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt der Tratschweiber „Babettchen“ und „Settchen“. Den Jahresabschluß bildet in jedem Jahr unsere Weihnachtsfeier.

Wir sind stolz auf unseren Nachwuchs. Sowohl die ehemalige

Kinderkönigin Manuela Szallnaß, als auch die derzeitige Kinderkönigin Christiane Latzke sind bei Ausmärschen in unserer Tracht, d. h. Rock und Weste, dabei. Hinzu kommen die Enkelkinder unseres Oberst Heinrich Bachmann, die Enkeltochter von Ferdi Potocki und die Tochter von Karl-Heinz Lütgebaucks, dem Spieß der IV. Kompanie. Ich möchte mich bei allen, besonders beim Hauptmann und beim Spieß der 2. Kompanie, die die Frauengruppe und mich bei meiner Arbeit unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Mein besonderer Dank im Namen der Frauengruppe gilt dem noch amtierenden Königspaar Peter I. und Rosi I. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Dem Schützenverein wünscht die Frauengruppe der II. Kompanie ein gelungenes Schützenfest 1994.

Brigitte Schultebrücks
Hauptmann der Frauengruppe



Timm's Schnellrestaurant



„Hier kocht der Boß persönlich“

Gemütliche Atmosphäre
Sitzplätze im Gast-
und Gesellschaftsraum
für 50 Personen!

Stormstraße 7
59174 KAMEN
Telefon (0 23 07) 1 02 33

● Treffpunkt der Frauengruppe



Unser
Service
trifft ins
Schwarze

**BP-Tankstelle
KLAUS PETER**

Inh. Bruns-Warschnitzke Gbr.

Ostenmauer 33
59174 KAMEN
Telefon 0 23 07 / 7 54 20



AUS UNSEREM VEREINSLEBEN ...

Sportschützen

Seit unserem letzten Schützenfest vor zwei Jahren hat sich in der Sportschützengruppe viel getan.

Franz-Josef Meuser und seine Frau Marlies kündigten zum Jahreswechsel 1992/93 ihren Rücktritt als Sportleiter an. Sie wollten nach 10jährigem starken Engagement die Leitung der Sportschützen in jüngere Hände übergeben. An dieser Stelle sei beiden recht herzlich für ihre hervorragende Arbeit gedankt. Die Sportschützenversammlung am 15. 1. 1993 gab die neue Richtung vor: Christian Langhorst wurde zum 1. Sportleiter und Holger Thielsch zu seinem Stellvertreter gewählt.

Der Führungswechsel brachte naturgemäß einige Startschwierigkeiten mit sich, die sich leider auch auf die Anfang '93 noch laufenden

Rundenwettkämpfe auswirkten. Aber Dank der Mithilfe aller Sportschützen liegen wir jetzt wieder auf dem richtigen Kurs. Die Sportschützen, die eine neue, zukunftsorientierte Richtung einschlagen wollen, machten mit dem Beschluß, ein großes Fest zu veranstalten, einen ersten Schritt in diese Richtung.

Am 12. Juni 1993 war es dann endlich soweit. Nach über 1jähriger Vorbereitungszeit fand das erste Open-Air-Fest der Sportschützengruppe statt. Anfangs waren die Verantwortlichen noch etwas skeptisch, ob dieses Fest auch den erwarteten Zuspruch durch die Bevölkerung finden würde.

Doch das Auftreten der „Heartbreakers“ (erstmal mit sechs Musikern) sorgte dafür, daß alle Erwartungen übertroffen wurden. Ca. 3500

Menschen bevölkerten die Schützenheide und waren von diesem Musik-Fest begeistert. Aufgrund dieses Erfolges wurde beschlossen, in 2 Jahren das nächste Open-Air-Fest zu starten.

Das Sportschießen kam natürlich auch nicht zu kurz. Die Sportschützen nahmen an zahlreichen Pokalschießen in der näheren und weiteren Umgebung teil. Dank der wiedererstarkten Jugendgruppe gelang es, bei den Stadtmeisterschaften 1993 50 Prozent aller zu erreichenden

Plätze zu belegen. Auf Initiative von Sportleiter Christian Langhorst wurde eine Arbeitsgemeinschaft „Sportschießen“ von der Willy-Brandt-Gesamtschule in Bergkamen eingerichtet.

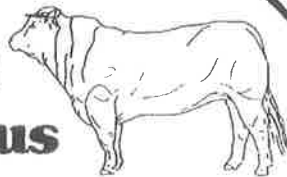
Zu erreichen sind wir werktags von 18.00 – 21.00 Uhr in der Schützenheide. Unsere Telefonnummer:

0 23 07 / 8 40 08.
Zum Abschluß möchten wir allen Leuten danken, die uns so tatkräftig unterstützt haben.
Horrido und Gut Schuß

Holger Thielsch



Fleischerei Ebbinghaus



Feinkost-Service

Ihr Spezialist für Fleischwaren
Wir kaufen unser Schlachtvieh noch bei heimischen Landwirten.

Wurstwaren

natürlich aus eig. Herstellung.

Salate

30 verschiedene Salate ohne Konservier.
aus eig. Herstellung.

Käse

über 80 versch. Käseprodukte davon
viele aus Rohmilch hergestellt.

Feinkost

erlesene Weine, Spirituosen, Fisch,
Konfitüren etc.

59174 Kamen
Weststr. 17, Tel. 02307/10184

Kronenstübchen

Inh. Lieselotte Krahe

Nordstraße 49 • Telefon (0 23 07) 1 03 49
59174 Kamen

RUDI WEGNER

Solinger Stahlwaren
Waffen • Munition

59174 Kamen • Reckhof 12
Telefon (0 23 07) 1 23 27





Oststraße 17
59174 Kamen
Telefon
(0 23 07) 1 02 85

Droote 56
DO-Scharnhorst
Telefon
(02 31) 23 07 45

S+E
Ihr HOLZHÄNDLER

**B. SCHMITZ
+
H. ERDMANN**
☎ **0 23 81/3 20 30**

59065 Hamm, Münsterstr. 7

Wir sind groß genug für alle Ansprüche
und klein genug für den persönlichen Kontakt.



Die junge Mode
macht Ihnen
schöne Augen

In Ihrem Augenoptikfachgeschäft mit der persönlichen
Beratung und dem fachkundigen Service.
Sehen Sie sich doch einmal die neuen Brillenmodelle bei uns an!
Dieser Schwung, diese Linie! Jetzt eine modische Brille kaufen!
Sie sind doch nur einmal jung... Nehmen Sie Gläser von ZEISS!

ZEISS
Brillengläser

FRIEDHELM BÜCHER
Pröbstingstraße 23 · 59174 Kamen-Heeren

*tapeten gardinen farben
teppichboden und teppiche*

**KEMMER
KAMEN**

**wohnen
& sparen**

FACHMÄRKTE FÜR TEXTILES WOHNEN

Jetzt

ZOLLPOST 3

Ihr Container-Spezialist

für den Kreis Unna und Raum Dortmund

- Baustoffe
- Transporte
- Tiefbau
- Abbruch
- Logistik



Wir bieten:

*Container mit Klappe oder abschließ-
barem Deckel • Schuttröhre •
Containerfahrzeuge von 5-24 to*

GEBR. MÖLLER GmbH & Co. KG

Kreuzstraße 132 · 44532 Lünen

Telefon 02306/1608 · Telefax 22803

An den Festtagen spielen:

- Bergkapelle
„MONOPOL /
HAUS ADEN“
- Spielmannszug
„IN TREUE FEST“
Bergkamen-Heil
- Musikfreunde
„WESTFALEN-
ECHO“
Kamen 1985 e. V.
- Combo der Bergkapelle
„HIGHLIGHTS“
- „HEARTBREAKERS“



Der Königsball – das Ereignis zwischen den Schützenfesten



Hoher Besuch beim Königsball: 8 Majestätenpaare stellen sich dem Fotografen.

Bild unten links:
Exmajestät Werner Rolff
übergibt traditionsgemäß den
Ehrendegen an die amtierende
Majestät Peter Hollendung.

Bild unten:
Der Hofstaat in seiner ganzen
Pracht – ein Glanzpunkt des
Festes.



Ein Horrido dem Kamener Schützenverein

LOTHAR HEINZE

Elektromeister



59192 Bergkamen

Fliederweg 5

Telefon (0 23 07) 8 84 15



Antennenbau
Neuinstallationen
Reparaturen
Bauanschlüsse
für jeden Zweck



Ihr BauStoffePartner für mehr Erfolg

**Die Metzger-
Unternehmen
für BauStoffe**

**Fatheuer
Hamm**

Küterstraße 5
59067 Hamm
Telefon:
(0 23 81) 4 47 11

**Homel
Schwerte**

Osthellweg 15
58239 Schwerte
Telefon:
(0 23 04) 1 30 61

**Jessen
Dortmund**

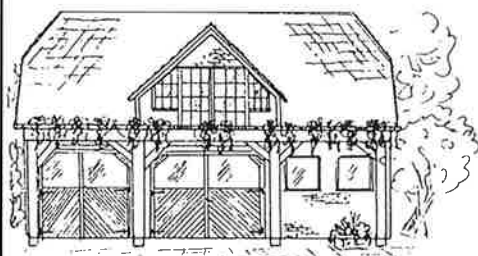
Im Karrenberg 2-8
44329 Dortmund
Telefon:
(02 31) 8 96 94

**Robbert
Kamen**

Wilh.-Bläser-Str. 5
59174 Kamen
Telefon:
(0 23 07) 76 86

**Robbert
Lünen**

Kupferstraße 48
44532 Lünen
Telefon:
(0 23 06) 17 65



Heinz Wullhorst

**45731 Waltrop (Elmenhorst)
Tinkhofstraße 184 / Rottstraße
Telefon (0 23 09) 7 50 50**

Frischgemüse • Hausmacherwurst



Autohaus Roeske

Skoda-Vertragshändler

Bergkamener Straße 80
59174 Kamen
Telefon 0 23 07 / 1 04 45
Fax 0 23 07 / 2 26 19



Pokalstudio Häger

Ostenmauer 6 · 59174 Kamen
Telefon (0 23 07) 7 33 36

Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag 15.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

TOCAR-SERVICE **freie Kfz-Werkstatt**



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-13.30 · 14.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr

Thomas Preuß
KFZ-Meister

Zechenstraße 106
59425 Unna
Telefon 0 23 03 / 6 80 80

L'INSTITUT
URENE GARRAUD
haute cosmétique · paris



**EXCLUSIV
BEI UNS**

*Jetzt mit
kosmetik
Kabine!*

Die Haarnadel

Inh.: Elke Bittmann, Brigitte Brüggemann

Kämerstraße 27

59174 Kamen

Tel. (0 23 07) 2 16 20

Schulstraße 5

59174 Kamen

Tel. (0 23 07) 1 81 30

Volle Peilung.

Ölkontrollen erhalten die Werte Ihres Autos.



Zu wenig Öl kann jedem Motor den Rest geben.
Deshalb: Vertrauen ist gut – regelmäßige Ölkontrollen
an Ihrer Shell Station sind besser: Mit wieviel Restöl
fahren Sie? Am besten gleich testen!

Shell Helix Ultra

Synthetisches Hochleistungs-
Leichtlauföl

1 Dose

je Stück DM

19.95

Shell-Station

Ulrich Helpenstein

Koppelstraße 15 · 59174 Kamen

Telefon (0 23 07) 1 01 00

Jetzt aber Shell.



Lang & Sohn

Zimmergeschäft · Bauschreinerei

Westenmauer 39 · 59174 Kamen

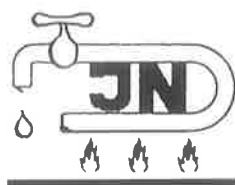
Telefon (0 23 07) 1 02 14



**Friedrich Wilhelm
Scharrenbach**
Gartenbaubetrieb

Friedhofstraße 24 · 59174 Kamen · Telefon 1 04 62

Gas-, Wasser-, Heizungsanlagen



Jürgen Neumann

Kamen, Weststraße 34

Privat: Kamen-Methler

Einsteinstraße 26

Telefon 0 23 07 / 3 21 52



Der Alte Markt „ganz neu“ mit Brunnen . . .



... wird auch in diesem Jahr wieder
Schauplatz
der traditionellen
Polonaise sein.



50 Jahre Partner in allen Reinigungsfragen
Dr. Nüsken Chemie GmbH
Auf allen Bahnen am Start ...

- | | |
|---|------------------------------------|
| ● | Industrie-Reinigung |
| ● | Gebäude-Reinigung |
| ● | Autoreinigungs- und Pflegeprodukte |
| ● | Schwimmbad-Reinigungsmittel |
| ● | Wasseraufbereitungsprodukte |
| ● | Saunaaufgüsse |
| ● | Geprüfte Desinfektionsmittel |
| ● | Wohnungspflege |
| ● | Sanitär- und Hygieneprodukte |
| ● | Möbelpflege |
| ● | Körperpflege und Kosmetik |

Verlangen Sie kostenlose
 Vorführung und Beratung
 Zentrale: Kamen (0 23 07) 7 05-0

Dr. Nüsken Chemie GmbH

Chemisch-technische und
 Pharmazeutische Werke
 Poststraße 14 • 59174 Kamen



Werner Berstermann

Dachdeckermeister



Ausführung sämtlicher
 Bedachungsarbeiten

Anlegen von Blitzableitern
 und Isolierungen

Werner Straße 161 • 59192 Bergkamen
 Telefon (0 23 07) 8 71 28

PROVINZIAL



Büro: Weststraße 52 • 59174 Kamen
 Telefon (0 23 07) 1 80 83



MODE FÜR MÄNNER

Inhaber: A. Gockel

Nordstraße 5 Telefon (0 23 07) 1 73 06
 59174 Kamen Privat (0 23 07) 1 87 29

Contactlinsen
BRILLEN

Gert Schulte

staatl. gepr. Augenoptiker
 Augenoptikermeister



59174 Kamen • Marktstraße 2 • Tel. 0 23 07 / 7 39 58

WÄSCHEREI • REINIGUNG

OVERMANN

Gutenbergstraße 6 • 59174 Kamen • Tel. (0 23 07) 7 42 51

Oberhemden- und Kitteldienst
Gardinen-
und Flokati-Reinigung



Bäckerei

Voss

... mit Baguetterie & Stehcafé

Weststraße 16 - Ruf 0 23 07 / 1 80 90
59174 Kamen

Ehrenmitglieder

Hedwig Brumberg

Lotte Ebbinghaus

Herbert Gerdes

Walter Lutz

Irmgard Mielke

Ludwig Reichelt

Maria Schürkämper

Friedrich Schultebraucks

Dr. Karl Dryden

Hans Feierabend

Helene Hagedorn

Maria Mertens

Otto Puppke

Friedrich Rüter

August Schöning

Zum Schützenfest 1994

Wo die Schützenbüchse knallt,
wo ein Horrido erschallt,
wo man singt die lust'gen Lieder
da sind Schützen, echt und bieder.
Geh hin, oh Mensch, zu dieser Runde
und vernimm die Schützenkunde.
Nur Gutes ist bei uns begehrt,
das macht das Leben lebenswert.
Du fühlst Dich bei uns wohl und froh,
 begrüßt man Dich mit Horrido! Heinrich Bachmann



Suzuki Motorräder

FIAT

**Lünener Str. 59
59174 Kamen**

**Telefon: 10016
(02307) 10017**

FOX
AUTOVERLEIH



Wir helfen Ihnen bei unverschuldetem Unfall

Ferdinand Potocki

FINA-SB-Tankstelle

SB-Wäsche

Reifen-Dienst

Batterie-Service

kompl. Wagenpflege



Ostring 4

59174 Kamen

☎ (023 07) 1 01 49

**auch für
Übergrößen**



Die Schützenkönige und Schützenköniginnen von 1820 – 1992

1820 Carl Koepe	1897 August Möllenhoff und Frl. Martha von Basse	1955 Xaver Quante und Frau Auguste Henter
1823 Wilhelm Wendel	1900 Sally Jacoby und Frl. Emma Mertin	1957 Theo Herrmann und Frau Christel Neff
1824 Heinrich Höning	1902 Heinrich Frieling und Frau Lina	1959 Gustav Menne und Frau Lina Hünenbein
1826 Giesbert Kötter	1904 Karl Holtmann und Frl. Elisabeth Nierhoff	1961 August Wilhelm Hofmeister und Frau Ruth
1829 Heinrich Brutkuhl	1906 Wilhelm Knapstein und Frl. Frieda Hedtfeld	1963 Gustav Ebbinghaus und Frau Marianne
1833 Ludwig Schultz	1908 Gerhard Gerdts und Frl. Hedwig Vohwinkel	1965 Heinz Quellenberg und Frau Irmgard Mielke
1834 Gottfried Friedrichs	1910 Heinrich Hohendahl und Frau Friedrich Kümper	1967 Gerd Muermann und Frau Marianne
1839 F. Köhling	1912 Julius Borstädt und Frau Johanna Scheele	1970 Heinz Bachmann und Frau Maria
1842 Carl Grevel	1914 Friedrich Broch und Frau Wilhelmine Kramer	1972 Gustav Schmidt und Frau Annemarie
1846 Samuel Ney	1920 Friedrich Sirringhaus und Frl. Erna Borstädt	1974 Adolf Saarbeck und Frau Ingrid
1850 Gottfried Brumberg	1922 Wilhelm Neff und Frau Hedwig Schneider	1976 Theo Wilking und Frau Hilde
1851 Gerhard Dennighoff	1924 Otto Hilburg und Frau Emma Pentinghaus	1978 Wilhelm Erger und Frau Ingrid
1853 Carl Friedrichs	1926 Wilhelm Blome und Frau Paula Sirringhaus	1980 Hans (Henner) Pätzold und Frau Hildegard Herkendell
1857 Samuel Ney	1928 Wilhelm Felting und Frau Charlotte Mertin	1982 Albert Höpner und Frau Gerda Pillach
1860 Johann Gottfried Koepe	1934 Theodor Tschöke und Frau Hedwig Ebbinghaus	1984 Ralf Becker und Frl. Ulrike Jaeger
1861 Heinrich Bäcker	1936 Werner Schmidt und Frl. Erna Rumpf	1986 Hans-Joachim Caspari und Frau Barbara
1865 Ludwig Koepe	1938 Karl Ebbinghaus und Frau Erna Reimer	1988 Dirk Ebbinghaus und Frau Gabi
1868 Julius von Basse und Frau Caroline Friedrichs	1951 Paul Hagedorn und Frau Frieda Menne	1990 Werner Rolff und Frau Edeltraud
1870 Johann Friedrich Biermann	1953 Karl Reimer und Frau Klara Mork	1992 Peter Hollendung und Frau Rosi Gehrman
1872 Carl Fischer		
1873 Friedrich Dellwig		
1874 Friedrich Wiegelmann		
1876 Carl Lange und Frl. Jostmeier		
1878 Heinrich Carl Grevel		
1883 Johann Overmann und Frl. Marie Syberberg		
1885 Gustav Dunkel und Frl. Laura Syberberg		
1887 Carl Hedtfeld und Frau		
1889 Friedrich Heimeier und Frau		
1891 Friedrich Kämper jr. und Frl. Siekmann		
1893 Wilhelm Timmerhoff und Frau Wilhelmine Dunkel		
1895 Heinrich Blödom und Frl. Luise Menne		

Im Jahre 1820 feierten die Kamener Schützen das erste Schützenfest. In der ersten Zeit richteten in jährlichem Wechsel die Junggesellenkompanie und die Kompanie der verheirateten Mitglieder das Fest aus. Bis in die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts sind nicht alle Könige überliefert. Wohl schon ab 1820 wählte der König sich eine Mitregentin aus den Kamener Bürgerstöchtern. Bekannt ist zumindest ab 1832, daß ein Königspaar das Regiment repräsentierte. Jedoch kennen wir erst ab 1883 die Königinnen lückenlos mit Namen.

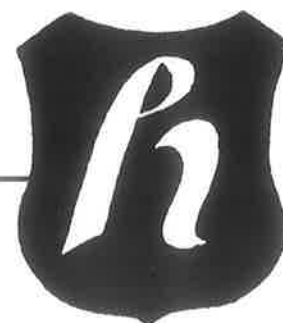
albert höpner GmbH

Lederwarenfabrik

Herstellung von Lederwaren für Bergbau und Industrie

Erich-Ollenhauer-Straße 34 · 59192 Bergkamen

Fernruf (0 23 07) 63 93





Wir trauern um unsere
Schützenbrüder

Erich Brosig

Josef Hose

Gerd Muermann

Heinz-Günter Plum

**Friedrich-Wilhelm
Scharrenbach**

Ewald Voß

Ernst Wüller

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken
bewahren.

Schützenverein Kamen 1820 e.V.

**FRÜCHTE AUS ALLER WELT
GEMÜSE UND SALATE**

TÄGLICH FRISCH

GETRÄNKEABTEILUNG

SAAT- UND SPEISEKARTOFFELN

Fa. W. Scholz

Fruchtgroßhandel und Import

59174 Kamen
Poststraße 16
(hinter dem Postamt)
Telefon (0 23 07) 7 38 35

**Trinkhalle
Heinrich Hattebier**

**Backwaren • Getränke • Belegte Brötchen
Gebratene Koteletts + Frikadellen**

Unnaer Straße 26a • 59 174 Kamen • Telefon 7 43 51

**Autolackierei
Herrendorf**



59174 Kamen • Hemsack 28 • Telefon 0 23 07 / 7 29 09



**Bestattungsinstitut
und Tischlerei**

Ruf 1 01 39 - 1 56 82
Tag + Nacht
Telefax 1 01 65

Hünerbein-Blaschke

Karlheinz Blaschke, fachgeprüfter Bestatter
Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten
Erd-, Feuer-, Seebestattungen – Überführungen im In- und Ausland
Friedhofstraße 40 • 59174 Kamen

FUNK-TAXI – MIETWAGEN – KLEINBUS



☎ 1 25 00

0 23 07 **1 25 01**

Kfz-Nr. UN-HK... 59174 Kamen – Markt 22

KRETSCHMER GM
BH

Personen-, Hochzeits-, Gesellschafts- u. Krankenfahrten

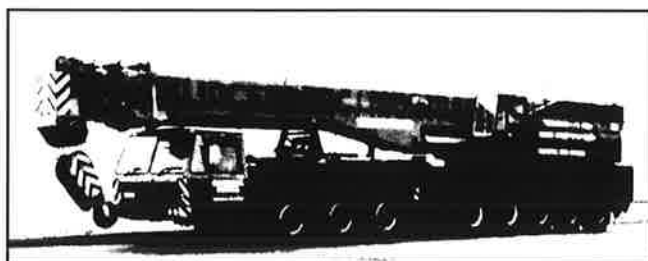
**GRÄBMALE
Determann**

KAMEN Friedhofstraße 8 und 28
Südkamener Straße 56
Telefon 0 23 07 / 1 03 86

GEORG KLINGENBERG

**Teleskop-Autokrane 20 – 400 t
Bergungen
und Schwertransporte aller Art
Arbeitsbühnen bis 45 m**

59174 Kamen • Edisonstraße 2
Sammel-Ruf 0 23 07 / 76 24 • Telefax 0 23 07 / 7 22 64



H HONDA

Power-Play mit eingebauter Sound-Maschine.



Abb.: Sonderausstattung Leichtmetallfelgen

Unter seiner Haube die Kraft eines 92 kW-(125 PS)-VTEC-16-Ventilers. Hinter seiner Instrumententafel der Power-Sound eines Honda Stereo-Cassetten-radios. Und über Ihrem Kopf das herausnehmbare Dachsegment dieses einzigartigen „Cabriocoups“. Während Ihnen also die Sonne durch's offene Dach entgegenlacht, freuen Sie sich über die vielen Extras, z.B. die elektrischen Fensterheber und die Sportschalensitze – und natürlich über die Straßen, die noch vor Ihnen liegen; auf denen der CRX 1.6 ESI bei jedem Wetter eine gute Figur macht!

Der Honda
CRX 1.6 ESI
delSol

Autohaus

BACHMANN GmbH

HONDA-Vertragshändler

Lünener Straße 8 • 59174 Kamen • Ruf (0 23 07) 1 00 08

Donnerstag bis 20 Uhr und langer Samstag

von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Sonntag* Besichtigung von 10.00 bis 13.00 Uhr.

*Keine Beratung – kein Verkauf.

**Ihre künftige
Werbung:**

**Nicht teuer, nicht größer,
sondern besser und durchdacht.**

**Horst Bwersdorf
Werbefachberatung**

Westenmayer 41 • 59174 Kamen

Telefon 0 23 07 / 1 20 35



**fiene
Holzmarkt**

Holz & Design



**Zimmertüren • Haustüren
Paneele & Kassetten
Profilbretter • Fertigparkett**

59174 Kamen • Lünener Straße 25 • Telefon 0 23 07 / 1 80 77
Mo. bis Fr. 9.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Vorstand

- 1. Vorsitzender
- 2. Vorsitzender
- 1. Geschäftsführerin
- 2. Geschäftsführer
- 1. Schatzmeister
- 2. Schatzmeister
- 1. Schriftführer
- 2. Schriftführer
- 1. Sportleiter
- 2. Sportleiter
- 1. Jugendleiter
- 2. Jugendleiter
- Liegenschaftsverwalter

Albert Höpner
Dieter Grundmann
Brigitte Schultebrucks
Peter Hollendung
Hans-Joachim Caspari
Werner Mast
Siegfried Zapf
Ralf Weber
Christian Langhorst
Holger Thielsch
Andreas Juhlke
Michael Knoblauch
Albert Höpner

Erweiterter Vorstand

Schützenkönig
Oberst
Bataillonsführer
Kompanie-Führer
Leiterin der Frauengruppe
Komp.-Hauptfeldwebel
Sozialwartin
Pressewart
Verbindungsoffizier
zur Bundeswehr
Hofmarschall
Koordinator

Monika Thielsch

Klaus Gube

Regiment

- Oberst
- 1. Bataillon
- 2. Bataillon
- 1. Kompanie
- 2. Kompanie
- 3. Kompanie
- 4. Kompanie

Heinrich Bachmann
Major Werner Rolff
Major Klaus Dönecke
Hauptmann Robert Miebs
Hauptmann Jochen Schultebrucks
Hauptmann Helmut Schultze
Hauptmann Karl-Heinz Möcking

IMPRESSUM

Redaktion

Peter Hollendung
Gerd Schirrmeister
Wolfgang Freese

Auflage

1500 Exemplare

Druck

Druck Center Kamen

Fliesen

HENRICHS

**Mosaik • Fliesen
Marmor • Verarbeitung
Verlegung und Verkauf**

Schäferstraße 58a
Tel. (0 23 07) 7 30 10
Fax (0 23 07) 7 53 32

MUERMANN

G
m
b
H

Kamen • Südfeld 42 • Tel. 44 72

Ausführung sämtlicher Bedachungs-
arbeiten • Grundwasserisolierungen
Fassadenverkleidungen
Lager in allen Bedachungsmaterialien



12. 05. 94	II. Komp. Vatertagsausflug	09.00 Uhr Klaus Gube
	IV. Komp. Vatertagsausflug	
14. 05. 94	Bataillonsappell 2. Bataillon	20.00 Uhr Schützenheide
	III. + IV. Komp.	
20. 05. 94	Vogeltaufe	18.00 Uhr Blaschke
21. 05. 94	Bataillonsappell 1. Bataillon	20.00 Uhr Schützenheide
	I. + II. Komp.	
31. 05. 94	Schmücken der Straßen	Uhrzeit u. Treffpunkt in den
	Alle 4 Kompanien	Kompanieversammlungen
07. und	Abschmücken der Straßen	Uhrzeit und Treffpunkt
08. 06. 94	Alle 4 Kompanien	wird bekanntgegeben
08. 06. 94	II. Komp. Katerfrühstück	10.00 Uhr Rolff
13. 08. 94	III. Komp. Kompanieschützenfest	14.00 Uhr Schützenheide
27. 08. 94	II. Komp. Kompaniefest/Pokalverleih.	15.00 Uhr Schützenheide
September	IV. Komp. Damenausflug	
10. und	II. Komp. Ausflug Frauengruppe	
11. 09. 94	(2-Tages-Tour)	
22. 10. 94	Schlußappell	20.00 Uhr Stadthalle
	Alle 4 Kompanien	
05. bis	Schieß- Stadtmeisterschaften	in der
06. 11. 94	gruppe im Schießen	Schützenheide
10. 12. 94	II. Komp. Weihnachtsfeier	Schützenheide
11. 12. 94	IV. Komp. Weihnachtsfeier	Schützenheide
18. 12. 94	III. Komp. Weihnachtsfeier	15.00 Uhr Haus Recker

Weitere Termine und die Kompanieversammlungen werden in der Tagespresse bekanntgegeben.

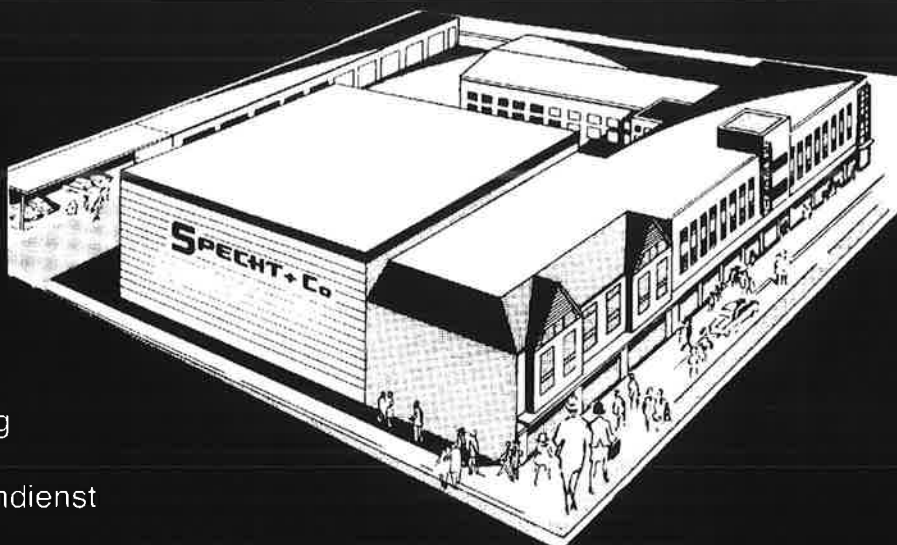
**T
E
R
M
I
N
E**

Ihr Partner
wenn es um
schöneres
Wohnen geht...

Hier stimmt alles:

von der qualifizierten Beratung
über den Preis
bis zum zuverlässigen Kundendienst

Wir nehmen uns Zeit für Sie



NIE MEHR BRILLENPROBLEME

DIE RUCK-ZUCK-KUCK-BRILLE



* 24 Stunden Service

* zum Festpreis von 95,- DM

* incl. Markenentspiegelung

* für Ferne oder Nähe

Brillen **SPANUTH**

Weststraße 78

59174 Kamen

Ruf (0 23 07) 1 00 38





IMMER GENAU INS ZIEL

Der sportliche Vergleich beim Schießen ist nur ein Ziel althergebrachter Schützentradition. Ebenso aktiv sind die Schützenvereine bei der Pflege von Brauchtum und Geselligkeit.

Bestimmt haben Sie auch beim Geld konkrete Ziele – beispielsweise bei Ihrer Geldanlage. Was Sie dabei ins Auge fassen, ist bei uns in guten Händen. Rechnen Sie mit uns.

wenn's um Geld geht — Sparkasse Kamen

